

# AMTSBLATT

## der Gemeinde Klipphausen

www.klipphausen.de

Ausgabe 05/2013 · 2. Mai 2013 · 2. Jahrgang



### ■ Baugeschehen in der Gemeinde

Nach der lang anhaltenden Winterperiode konnten die Tiefbauarbeiten an den beiden großen Vorhaben Erweiterung Gewerbegebiet Klipphausen und Neubau Vereinszentrum in Weistropp mit monatelanger, witterungsbedingter Verzögerung erst im April begonnen bzw. weiter geführt werden.

An der Schwerpunktbaustelle im Gewerbegebiet Klipphausen bemüht sich die Gemeinde in Abstimmung mit dem Planungsbüro Hagstotz und dem ausführenden Tiefbauunternehmen Fa. Teichmann durch zusätzliche Aktivitäten zumindest einen Teil der Terminverzögerung wieder aufzuholen, um geplante Investitionen der Unternehmen, die sich ansiedeln, nicht zu gefährden. Eine dritte recht umfangreiche Baumaßnahme ist der Umbau der ehemaligen Schule in Miltitz zur Kindertagesstätte. Nach umfangreichen Planungsleistungen und Vergabeaufwendungen haben die Abbruch- und Entkernungsarbeiten an diesem Gebäude im März begonnen. An diesem Objekt werden alle Bauleistungen, die der Umbau erfordert, nach Einzellosen vergeben, so dass während der Umbauarbeiten zeitgleich mehrere Unternehmen aus den verschiedensten Regionen mitwirken. Schwerpunkte der nächsten Monate sind dabei der konstruktive Abbruch, die Erneuerung der Dachdeckung und die Veränderung der Fassade mit dem Anbringen eines Vollwärmeschutz-Systems.

Abschließende Bauarbeiten laufen noch am Radwegebau „Meißner 8“ in Semmelsberg und am Innenausbau der Schulerweiterung in Sachsdorf. Am letzt genannten Objekt wird nach Fertigstellung der Ausbaurbeiten der Fassadenputz angebracht und anschließend beginnen die Arbeiten zur Gestaltung der Außenanlage und der Aufbau verschiedener Spielplatzgeräte.

In Kürze (Anfang Mai) begonnen werden die Straßenbaumaßnahmen am Abschnitt Verbindungsstraße zwischen OT Perne und Groitzsch sowie die Straße Kirchweg in Rothschönberg. Die erst genannte Straße hat so massive Schäden, dass sich auf einer Länge von ca. 200 m ein grundhafter Ausbau notwendig macht. Die Bauarbeiten werden an beiden Vorhaben 3 bis 4 Wochen dauern, in dieser Zeit sind die Abschnitte für den Straßenverkehr voll gesperrt.



*Umbau Kita Miltitz*

Ab Ende Mai soll in der Bauernsiedlung in Weistropp ein neuer Schmutzwasserkanal gebaut werden.

Zum Wohnhaus in Pegenau wird der Gemeinderat in Kürze Aufträge zur Sanierung des Gebäudes vergeben, hier ist vorgesehen, zwingende Sanierungen am Dachstuhl auszuführen, die Dachdeckung zu erneuern und an der Fassade Vollwärmeschutz anzubringen.

Kleinere Sicherungsmaßnahmen im Uferbereich werden am Dorfbach Naustadt in Scharfenberg durchgeführt, um der weiteren Erosion vorzubeugen und Restleistungen, die durch den zeitigen Wintereinbruch nicht abgeschlossen werden konnten, müssen noch am Wasserleitungsbau zur Fichtenmühle in Garsebach abgearbeitet werden.

*Steffen Horn, Bauabteilung*



*Radweg Meißner 8*



*Umbau Kita Miltitz*



*Neubau Vereinszentrum Weistropp*



## ■ Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, den 07. 05. 2013, um 19.00 Uhr, im Groitzscher Hof, Zum Kalkwerk 3 in Groitzsch, statt.**

### ■ Tagesordnung:

1. Eröffnung der Gemeinderatssitzung durch den Bürgermeister
2. Protokollkontrolle
3. Bürgerfragestunde
4. Anfragen und Informationen
5. Angebote der Firma BOREAS zur Beteiligung an Projekten der regenerativen Energiegewinnung
6. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe Bauleistung Kanal- und TW-Leitungsbau in Weistropf „Am Sportplatz“ 1. BA
7. Beratung und Beschlussfassung zur überplanmäßigen Ausgabe Neugestaltung Schloss Klipphausen
8. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Neugestaltung Parkanlage Schloss Klipphausen
9. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung zum Neubau des Wanderparkplatzes Robschütz
10. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung zum Neubau eines Regenversickerungsbeckens und eines Löschwasserbehälters im Vereinszentrum Weistropf
11. Beratung und Beschlussfassung zur überplanmäßigen Ausgabe Außenanlagen Vereinszentrum Weistropf
12. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung zur Herstellung der restlichen Außenbereichsflächen am Vereinszentrum Weistropf
13. Beratung und Beschlussfassung zur überplanmäßigen Ausgabe Sanierung Mehrfamilienhaus Pegenau
14. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung im Rahmen der Sanierung des Mehrfamilienhauses Pegenau für Los 1 Dachdecker- und Klempnerarbeiten
15. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung im Rahmen der Sanierung des Mehrfamilienhauses Pegenau für Los 2 Zimmerarbeiten
16. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung im Rahmen der Sanierung des Mehrfamilienhauses Pegenau für Los 3 Außenputz, Trockenlegung Mauerwerk und Betonarbeiten
17. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Neubau Spielplatz an der Preiskermühle in Semmelsberg
18. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Erneuerung Teil Trinkwasserleitung Polenz
19. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Umnutzung und Umbau zur Kindertagesstätte Miltitz Los 5 Außenfenster und Außentüren (Kunststoff)
20. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Umnutzung und Umbau zur Kindertagesstätte Miltitz Los 7 Fassadendämm- und Außenputzarbeiten
21. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Umnutzung und Umbau zur Kindertagesstätte Miltitz Los 26 Elektroinstallationsarbeiten
22. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Umnutzung und Umbau zur Kindertagesstätte Miltitz Los 27 Sanitärinstallationsarbeiten
23. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Umnutzung und Umbau zur Kindertagesstätte Miltitz Los 28 Heizungs- und Lüftungsinstallationsarbeiten
24. Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung für Rothschönberg
25. Allgemeine Bauangelegenheiten
26. Beratung und Beschlussfassung zur Finanzierung Neubau Feuerwehrgerätehaus Sora
27. Beratung und Beschlussfassung zur überplanmäßigen Ausgabe Erweiterung Grundschule Sachsdorf
28. Beratung und Beschlussfassung zur überplanmäßigen Ausgabe Sanierung Abwasseranlagen im Bereich Triebischtal

29. Beratung und Beschlussfassung zur außerplanmäßigen Ausgabe Reparatur Einlaufbauwerk Wiesengrund Roitzschen
30. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe Bauleistung Reparatur Einlaufbauwerk Wiesengrund Roitzschen
31. Beratung und Beschlussfassung zum Kauf eines Containers für die Grundschule Naustadt
32. Informationen zum Erfüllungsstand Haushalt 2013
33. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Leistungen zur Ausstattung der Grundschule Klipphausen Los 1 Klassenzimmer
34. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Leistungen zur Ausstattung der Grundschule Klipphausen Los 2 Garderobenschränke
35. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Leistungen zur Ausstattung der Grundschule Klipphausen Los 3 Werkraum
36. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Leistungen zur Ausstattung der Grundschule Klipphausen Los 4 Gruppenraum Hort
37. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung von Finanzierungsvollmachten
38. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 609/1 der Gemarkung Miltitz
39. Beratung und Beschlussfassung zum Kauf des Flurstückes 107 der Gemarkung Oberpolenz
40. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 87 der Gemarkung Piskowitz
41. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf der Flurstücke 4/8 und 5/12 der Gemarkung Röhrsdorf
42. Beratung zur Vermessung und zum Grunderwerb des Flurstückes 145 der Gemarkung Robschütz
43. Beratung zum Verkauf des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses in Tanneberg
44. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 49/1 der Gemarkung Taubenheim
45. Beratung und Beschlussfassung zu Vorkaufsrechten

## ■ Einladung Sitzung Technischer Ausschuss

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, den 21. 05. 2013, um 19.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Klipphausen statt.**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

## ■ Einladung Sitzung

### Ortschaftsrat Scharfenberg

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Scharfenberg findet am **Donnerstag, den 02. 05. 2013, um 19.00 Uhr, im Ratskeller Scharfenberg statt.**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

## ■ Einladung Sitzung

### Ortschaftsrat Tanneberg/Rothschönberg

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Tanneberg/Rothschönberg findet am **Montag, den 27. 05. 2013, um 19.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Tanneberg statt.**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.



## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ Bericht von der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 02. 04. 2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für Los 2 Rohbauarbeiten zur Umnutzung und zum Umbau des Gebäudes Talstraße 2 zur Kindertagesstätte Miltitz der Firma Uwe Reißer Hoch- und Tiefbau GmbH aus Klipphausen zum Bruttopreis von 290.132,91 € zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 04-38/2013**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für Los 3 Gerüstarbeiten zur Umnutzung und zum Umbau des Gebäudes Talstraße 2 zur Kindertagesstätte Miltitz der Firma Alexander Richter Gerüstbau GmbH aus 01259 Dresden zum Bruttopreis von 20.446,68 € zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 04-39/2013**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für Los 4 Dacharbeiten zur Umnutzung und zum Umbau des Gebäudes Talstraße 2 zur Kindertagesstätte Miltitz der Firma Dachdeckerei K & G Keller GbR aus 04668 Grimma zum Bruttopreis von 127.118,37 € zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 04-40/2013**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Pflanzarbeiten der Meißner 8 Bereiche Diera/Zehren und Lommatzsch der Firma Kohout Garten- und Landschaftsbau aus 01920 Prietitz zum Bruttopreis von 29.689,31 € zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 04-41/2013**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Pflanzarbeiten der Meißner 8 Bereich Klipphausen der Firma Kohout Garten- und Landschaftsbau aus 01920 Prietitz zum Bruttopreis von 40.232,89 € zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 04-42/2013**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Lieferung der Beschilderung der Meißner 8 der Firma Ausbau Mügeln GmbH aus 04769 Mügeln zum Bruttopreis von 7.066,70 € zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 04-43/2013**

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe Straßenbau Kirchweg Rothschönberg in Höhe von 19.877,76 € im Jahr 2013 zu (Produkt 54.10.01.00, Maßnahme BSTR5487). Die erforderlichen Mittel werden über die Umverteilung der im Plan für den Bau eines Regenrückhaltebeckens im Gewerbegebiet Röhrsdorf vorgesehenen Mittel abgedeckt. Das Vorhaben Bau Regenrückhaltebecken Gewerbegebiet Röhrsdorf wird nach 2014 verschoben und in den Haushalt 2014 neu eingestellt.

**Beschluss Nr.: 04-44/2013**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Baumaßnahme Instandsetzung und teilweiser Neubau der Ortsstraße Kirchweg im OT Rothschönberg der Firma Straßen- und Tiefbau Koch aus Dresden mit einer Vergabesumme von 19.877,76 € brutto zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 04-45/2013**

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe, Straßenbau Perne in Höhe von 53.550,00 € im Jahr 2013 zu (Produkt 54.10.01.00, Maßnahme BSTR5488).

Die erforderlichen Mittel werden über die Umverteilung der im Plan für den Bau eines Regenrückhaltebeckens im Gewerbegebiet Röhrsdorf vorgesehenen Mittel abgedeckt. Das Vorhaben Bau Regenrückhaltebecken Gewerbegebiet Röhrsdorf wird nach 2014 verschoben und in den Haushalt 2014 neu eingestellt (Produkt 57.10.01.02, Maßnahme BGWG5704).

**Beschluss Nr.: 04-46/2013**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für Straßenbau der Ortsstraße „Pernberg“ im OT Perne der Firma STRABAG Bereich Meißen zum Bruttopreis von 53.550,00 € zu erteilen.

**Beschluss Nr.: 04-47/2013**

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der überplanmäßigen Ausgabe Errichtung Wanderparkplatz Robschütz in Höhe von 21.316,52 € im Jahr 2013 zu (Produkt 54.10.01.00, Maßnahme BAU55005).

Die erforderlichen Mittel werden über die Umverteilung der im Plan für den Bau eines Regenrückhaltebeckens im Gewerbegebiet Röhrsdorf vorgesehenen Mittel abgedeckt. Das Vorhaben Bau Regenrückhaltebecken Gewerbegebiet Röhrsdorf wird nach 2014 verschoben und in den Haushalt 2014 neu eingestellt (Produkt 57.10.01.02, Maßnahme BGWG5704, SK 785130).

**Beschluss Nr.: 04-48/2013**

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe Planung Regenwasserentsorgung im Zusammenhang mit dem Ausbau der K 8032 im Ortsteil Taubenheim in Höhe von 9.823,29 € im Jahr 2013 zu (Produkt 54.10.01.00, Maßnahme BSTR5488).

Die erforderlichen Mittel werden über die Umverteilung der im Plan für die Errichtung eines Themenweges in Triebischtal vorgesehenen Mittel abgedeckt.

**Beschluss Nr.: 04-49/2013**

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der überplanmäßigen Ausgabe Vereinszentrum Weistropp Feuerlöschreserve in Höhe von 45.000,00 € im Jahr 2013 zu (Produkt 42.41.02.03, Maßnahme NEU42001).

Die erforderlichen Mittel werden über die Umverteilung der im Plan für den Ausbau 2.Etage Schloss Klipphausen vorgesehenen Mittel abgedeckt (Produkt 11.13.05.04, Maßnahme BAU11005). Das Vorhaben wird in die Folgejahre verschoben.

**Beschluss Nr.: 04-50/2013**

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der überplanmäßigen Ausgabe Straßenbau und Regenwasserkanal Gründchen Ortsteil Wildberg in Höhe von 15.590,94 € im Jahr 2012 zu (Haushaltsstelle 2.6300.940000-2013).

Die erforderlichen Mittel werden über die Umverteilung der nicht vollständig benötigten im Plan festgesetzten Mittel für den Bau eines Gehweges an der B 6 im Ortsteil Wildberg abgedeckt (2.6300.940400-2013).

**Beschluss Nr.: 04-51/2013**

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Klipphausen und der Stadt Meißen über die Erfüllung der standesamtlichen Aufgaben und die Beteiligung an den Kosten des Standesamtes Meißen zu.

**Beschluss Nr.: 04-53/2013**

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 Sächs-WaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

1. Gemarkung: Gauernitz  
Flurstück: 207/1; MEA an 207/6 und 208/2  
Nutzungsart: Bauplatz  
UR-Nr.: 457/2013
2. Gemarkung: Gauernitz  
Flurstück: 455/5  
Nutzungsart: Bauplatz  
UR-Nr.: 180/2013



- |  |   |
|--|---|
| <p>3. Gemarkung: Piskowitz<br/>Flurstücke: 15 und 16<br/>Nutzungsart: Wohngrundstück<br/>UR-Nr.: 360/2013</p> <p>4. Gemarkung: Semmelsberg<br/>Flurstück: 87<br/>Nutzungsart: Grünland<br/>UR-Nr.: 270/2013</p> <p>5. Gemarkung: Miltitz<br/>Flurstück: 668<br/>Nutzungsart: Grünland<br/>UR-Nr.: 320/2013</p> <p>6. Gemarkung: Röhrsdorf<br/>Flurstück: 116<br/>Nutzungsart: Acker- und Grünfläche<br/>UR-Nr.: 227/2013</p> | <p>7. Gemarkung: Rothschönberg<br/>Flurstücke: 315/1, 313, 429/2, 332/6, 468/4, 462/5, 458/8, 353, 354/1, 361, 362 und 364<br/>Gemarkung: Tanneberg<br/>Flurstücke: 274/4, 207/1, 211, 212, 213, 214/1, 220, 223, 224, 225/1, 279, 280, 254 und 253<br/>Nutzungsart: Landwirtschaftsfläche<br/>UR-Nr.: 609/2013</p> <p>8. Gemarkung: Rothschönberg<br/>Flurstücke: 616/2 und 616/3<br/>Nutzungsart: Wohngrundstück, Grünfläche<br/>UR-Nr.: 390/2013</p> |
|--|---|

**Beschluss Nr.: 04-55/2013**

## ■ Bericht Sitzung Technischer Ausschuss vom 16. 04. 2013

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau einer Produktionshalle mit Büro- und Sozialgebäude, Freianlagen und Werbeanlagen auf dem Flurstück 169/4 Gemarkung Klipphausen zu. Der Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Erweiterung Gewerbegebiet Klipphausen“ 4. Änderung in Bezug auf die Höhe der baulichen Anlage zur Erschließungsstraße im Bereich der Grundstückszufahrt wird zugestimmt.

**Beschluss Nr.: 33-04/2013**

Der Technische Ausschuss stimmt dem Anbau eines Balkons an das Wohnhaus auf dem Flurstück 60 Gemarkung Taubenheim zu.

**Beschluss Nr.: 34-04/2013**

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 33/11 Gemarkung Klipphausen zu.

**Beschluss Nr.: 35-04/2013**

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Am Ton“ für die Flurstücke 454/17 und 455/34 Gemarkung Gauernitz in Bezug auf Überschreitung der Dachüberstände von 30 cm auf 95 cm am Ortgang und von 50 cm auf 75 cm an der Traufe nicht zu. Ein größerer Überstand ist nur an der Hauseingangstür möglich. Die Dachneigung ist mit 35 bis 45 Grad einzuhalten.

**Beschluss Nr.: 36-04/2013**

Der Technische Ausschuss stimmt dem Einbau einer Dachgaube im Wohnhaus auf dem Flurstück 394/2 Gemarkung Miltitz zu.

**Beschluss Nr.: 37-04/2013**

Der Technische Ausschuss stimmt der Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Am Flachsgrund“ in Bezug auf Überschreitung des Baufensters zur Erstellung eines Gartenhauses auf dem Flurstück 617/6 Gemarkung Klipphausen zu.

**Beschluss Nr.: 38-04/2013**

Der Technische Ausschuss stimmt der Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Am Ton“ in Bezug auf Überschreitung des Baufensters zur Errichtung eines Gartenhauses auf dem Flurstück 455/5 Gemarkung Gauernitz zu.

**Beschluss Nr.: 39-04/2013**

Der Technische Ausschuss stimmt der Errichtung einer Terrassenüberdachung auf dem Flurstück 63/10 Gemarkung Constappel zu. Es muss ein Bauantrag gestellt werden, da es sich um ein genehmigungspflichtiges Vorhaben handelt.

**Beschluss Nr.: 40-04/2013**

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau einer Garage auf dem Flurstück 98 Gemarkung Tanneberg zu. Für eine direkte Ausfahrt auf die S 36 ist die Zustimmung des Straßenbaulastträgers einzuholen.

**Beschluss Nr.: 41-04/2013**

## ■ Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplans „Vereinszentrum Weistropp“

Die Genehmigung des vom Gemeinderat der Gemeinde Klipphausen am 08.01.2013 als Satzung beschlossenen Bebauungsplans „Vereinszentrum Weistropp“ in der Planfassung vom 15. 08. 2012 wurde gemäß § 10 Abs. 2 Satz 1 Baugesetzbuch mit Bescheid des Landratsamtes Meißen vom 17. 04. 2013 AZ: 621-416/13/Klipphausen-5 erteilt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht. Der Bebauungsplan „Vereinszentrum Weistropp“ tritt am Tag dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung, Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung während der Dienststunden im Bauamt der Gemeindeverwaltung Klipphausen einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

In Anwendung von § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Verletzungen der Verfahrens- und Formvorschriften im Sinne von § 214 BauGB unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber

der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB sowie des § 44 Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle von Vermögensnachteilen nach den §§ 39 bis 42 BauGB durch diesen Bebauungsplan wird hingewiesen. Die Entschädigungsansprüche erlöschen, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Klipphausen, 02.05.2013



Gerold Mann  
Bürgermeister



Siegel



## Amtliche Bekanntmachungen

*Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und einen schönen Verlauf ihres Festes.*

01.05.	Irmgard Christian	Taubenheim	92	21.05.	Hildegard Jex	Röhrsdorf	92
02.05.	Ursula Keßner	Munzig	83	21.05.	Werner Rudert	Sachsdorf	84
02.05.	Liselotte Selle	Militz	82	21.05.	Wolfgang Wunsch	Scharfenberg	74
02.05.	Erika Hein	Groitzsch	75	21.05.	Heinz Römer	Militz	74
02.05.	Volkmar Seifert	Röhrsdorf	74	21.05.	Helga Däbler	Wildberg	71
02.05.	Margit Winkler	Ullendorf	73	22.05.	Johanna Bennack	Gauernitz	92
02.05.	Monika Dietrich	Seeligstadt	72	22.05.	Margarete Ehlert	Roitzschen	84
03.05.	Waldemar Münster	Seeligstadt	84	22.05.	Heinz Ilschner	Constappel	84
04.05.	Ruth Wüstenhagen	Roitzschen	85	22.05.	Horst Hähnel	Gauernitz	80
04.05.	Susanne Stecker	Röhrsdorf	81	23.05.	Gisela Lütznert	Scharfenberg	88
04.05.	Peter Hartmann	Semmelsberg	77	23.05.	Johanna Hauckelt	Weistropp	82
04.05.	Rudolf Hiller	Röhrsdorf	75	23.05.	Horst Ludwig	Burkhardswalde	80
04.05.	Werner Hebel	Wildberg	72	23.05.	Gisela Müller	Pinkowitz	79
05.05.	Edeltraud Nitzsche	Röhrsdorf	83	23.05.	Siegfried Woye	Klipphausen	75
05.05.	Elfriede Hempel	Naustadt	77	23.05.	Karl-Heinz Hoffmann	Klipphausen	73
05.05.	Gudrun Heyde	Seeligstadt	72	23.05.	Bärbel Ohmann	Bockwen	72
05.05.	Bernd Reichardt	Weistropp	71	24.05.	Margarete Wichert	Taubenheim	92
06.05.	Liselotte Riemer	Taubenheim	89	24.05.	Elfriede Starke	Militz	89
06.05.	Ursula Marx	Gauernitz	86	24.05.	Günter Stephan	Reppina	87
06.05.	Dr. Gudmund Marczewski	Constappel	70	24.05.	Ursula Lehmann	Tanneberg	76
07.05.	Karl-Heinz Ziegler	Klipphausen	89	25.05.	Sieglinde Reiprich	Scharfenberg	71
07.05.	Rosemarie Hesse	Burkhardswalde	83	25.05.	Irmgard Knauthe	Schmiedewalde	70
07.05.	Wolfgang Meiling	Taubenheim	77	26.05.	Helga Scheffran	Sora	88
07.05.	Eberhard Nitzsche	Robschütz	77	26.05.	Werner Eulitzer	Rothschönberg	84
07.05.	Irene Hoheisel	Militz	74	26.05.	Lieselotte Gaschütz	Tanneberg	81
07.05.	Siegmar Ebner	Weistropp	70	26.05.	Wolfgang Rietzschel	Gauernitz	79
08.05.	Werner Ebert	Bockwen	79	26.05.	Monika Hettmann	Gauernitz	71
08.05.	Elsbeth Häusler	Gauernitz	78	27.05.	Werner Beuchel	Scharfenberg	91
09.05.	Margrit Kaspereit	Klipphausen	78	27.05.	Annelies Schöne	Scharfenberg	87
09.05.	Peter Tannert	Scharfenberg	75	27.05.	Günter Heckmann	Klipphausen	79
09.05.	Irene Mahnert	Seeligstadt	74	27.05.	Ingrid Richter	Taubenheim	74
09.05.	Marianne Helbing	Constappel	72	27.05.	Ekkehard Stolz	Hühndorf	72
09.05.	Klemens Silla	Wildberg	70	27.05.	Bertolon Staudinger	Weistropp	72
10.05.	Lisa Dachsel	Piskowitz	78	27.05.	Rainer Fritzsche	Munzig	71
10.05.	Dietmar Schwarzbach	Gauernitz	78	28.05.	Gerhard Horn	Gauernitz	85
10.05.	Irmgard Müller	Lotzen	77	28.05.	Marianne Krause	Schmiedewalde	81
10.05.	Helmut Knauthe	Schmiedewalde	76	28.05.	Siegfried Kühne	Polenz	80
10.05.	Helga Bruchholz	Röhrsdorf	76	28.05.	Arno Reichelt	Sora	80
10.05.	Erna Weichelt	Weistropp	75	28.05.	Margit Lommatzsch	Lotzen	75
11.05.	Siegfried Bransk	Constappel	82	29.05.	Renate Schramm	Naustadt	81
11.05.	Ursula Fritsche	Polenz	77	29.05.	Gerhard Schreiber	Piskowitz	81
12.05.	Heinrich Schanz	Militz	75	29.05.	Klaus Warnecke	Klipphausen	77
13.05.	Irmgard Thiele	Roitzschen	72	29.05.	Hannelore Gläsche	Ullendorf	71
13.05.	Ullrich Barthe	Naustadt	72	29.05.	Irmgard Keßner	Piskowitz	70
14.05.	Anna Anders	Gauernitz	90	30.05.	Georg Schütze	Bockwen	85
14.05.	Erna Hofmann	Rothschönberg	87	30.05.	Dr. Horst Zimmermann	Burkhardswalde	83
14.05.	Gerhart Dietrich	Seeligstadt	83	30.05.	Marga Lehmann	Hühndorf	82
14.05.	Günter Büchner	Gauernitz	82	30.05.	Renate Jurack	Scharfenberg	76
15.05.	Elfriede Fiedler	Seeligstadt	85	30.05.	Irene Reichelt	Militz	76
15.05.	Walter Wacker	Taubenheim	81	31.05.	Ilse Peter	Kettewitz	88
15.05.	Gerhard Päßler	Riemsdorf	76	31.05.	Irmgard Graumann	Weistropp	85
15.05.	Ingrid Schott	Polenz	70	31.05.	Karl Radicke	Klipphausen	82
16.05.	Meta Bessert	Taubenheim	82	31.05.	Johanna Fojdl	Groitzsch	77
16.05.	Gotthard Schubert	Klipphausen	79	31.05.	Günter Scholz	Scharfenberg	72
16.05.	Brigitte Thalheim	Klipphausen	76	31.05.	Heinz Jaster	Scharfenberg	71
16.05.	Annelies Stange	Perne	74	31.05.	Dieter Weser	Weistropp	70
18.05.	Gisela Taggeselle	Röhrsdorf	83				
18.05.	Irmgard Wittig	Militz	78				
18.05.	Lutz Dachsel	Semmelsberg	77				
18.05.	Helga Kissig	Roitzschen	72				
19.05.	Ruth Leuschner	Roitzschen	77				
19.05.	Gudrun Jagodzinski	Klipphausen	70				
20.05.	Horst Seifert	Roitzschen	80				



## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ Bereitschaftsdienst der Gemeinde Klipphausen mit den Ortsteilen Weistropf, Hühndorf, Kleinschönberg, Sachsen, Klipphausen, Sora, Lampersdorf, Lotzen, Röhrsdorf, Pinkowitz, Gauernitz, Constappel und Wildberg

Telefon: 035204/2 170, 035204/21721  
zu den Dienstzeiten  
Trinkwasser: 0151/14 828 280 oder 0151/14 828 281  
zu den Dienstzeiten  
Abwasser: 0151/14 828 282 oder 0151/14 828 283  
zu den Dienstzeiten  
Straßenbeleuchtung: 035204/ 792915 oder 792916  
zu den Dienstzeiten  
Havariedienst: 0171/7114183, außerhalb der Dienstzeiten

### ■ Bereitschaftsdienst ehemalige Gemeinde Scharfenberg

Telefon: 035204/2170 , 035204/ 21721  
zu den Dienstzeiten  
Havariedienst:  
Trinkwasser: 0173/5 74 88 92  
Kommunalservice Brockwitz-Rödern  
(werktags zw. 15:30–6:45 Uhr sowie an  
Sonn- und Feiertagen)  
Abwasser: 0171/7 11 41 83 Gemeinde Klipphausen

### ■ Bereitschaftsdienst für die ehemalige Gemeinde Triebischtal

Trinkwasser: 03523/774120  
Außerhalb der Dienstzeiten sowie sonn- und  
feiertags: 0173/5748892  
Abwasser: 0173/3724641  
Abwasser Taubenheim und Ullendorf: 3521/760512

### ■ Bereitschaftsdienst Tyczka Totalgaz

Telefon: 01803/111133

### ■ Fäkalienabfuhr

Enno Fischer 0351/8 30 26 62 Klipphausen  
Abfuhr und Entsorgung OHG 03521/733849 ehem. Triebischtal

### ■ Bereitschaftsdienst der ENSO Energie Sachsen Ost GmbH Störungsnummer:

Gas: 0180/2 78 79 01  
Strom: 0180/2 78 79 02  
Servicenummer: 0800/6686868

### ■ NOTRUF E

Polizei 110  
Feuerwehr- und Rettungsdienst 112  
Rettungsleitstelle Meißen: 03521/73 20 00  
Polizeirevier Meißen: 03521/47 20

### ■ Rufnummern Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Klipphausen: 035204/2170  
Außenstelle Röhrsdorf: 035204/792910  
Außenstelle Miltitz 035244/47125  
Bauamt: 035204/792915 o. 792916  
Einwohnermeldeamt: 035204/21720  
Friedensrichterin Frau Fiebiger friedensrichter@  
klipphausen.net

Internet: [www.klipphausen.de](http://www.klipphausen.de)

Mail: [gemeindeverwaltung@klipphausen.de](mailto:gemeindeverwaltung@klipphausen.de)

### ■ Sammeltermine:

Restmüll 14. und 28. 05. 2013  
Gelber Sack 15. und 29. 05. 2013  
Blaue Tonne (240 l) 11. 05. 2013  
Bioabfall 07., 14. 22. und 28. 05. 2013

Alle Informationen zu Sammelterminen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender. Die Wertstoffsäcke bitte frühestens erst am Vortag ab 18.00 Uhr bereitstellen. Der Gelbe Sack ist kein Restmüllbehälter. **BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!**

### ■ Sprechzeiten Friedensrichter

Wir Friedensrichter Carola Fiebiger (Altgemeinde Klipphausen) und Hans-Jürgen Richter (Altgemeinde Triebischtal) sind gemeinsam für Sie da.

Jeden dritten Dienstag im Monat können Sie uns in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr persönlich in Klipphausen, Gemeindeverwaltung – Vereinsräume, Talstr. 3, sprechen.

### ■ Meldeamt Außenstelle Miltitz ist umgezogen!

Aufgrund der umfangreichen Umbaumaßnahmen in der ehemaligen Verwaltung in Miltitz zur Kindertagesstätte und den damit verbundenen Einschränkungen bei der Nutzung des Gebäudes ist die Außenstelle des Einwohnermeldeamtes vorübergehend in die Grundschule nach Burkhardswalde verlegt worden.

Somit steht Ihnen die Außenstelle des Einwohnermeldeamtes in der Grundschule Burkhardswalde, OT Burkhardswalde, Schulstr. 2 zur Verfügung.

#### Neue Rufnummer:

Tel. 035245/729001

Fax 035245/729066

E-mail: [ema-miltitz@klipphausen.de](mailto:ema-miltitz@klipphausen.de)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 bis 16.00 Uhr

Anja Jähnigen

Gemeindeverwaltung Klipphausen



### Die Gemeinde Klipphausen begrüßt folgende neue Erdenbürger:

Johanna Tanzmann	01. 03. 2013	Scharfenberg
Mailo Belch	12. 03. 2013	Ullendorf
Ella Marie Buschmann	17. 03. 2013	Weistropf
Charlotte Hahn	21. 03. 2013	Sora
Maika Spichale	25. 03. 2013	Hühndorf
Ben Hoffmann	28. 03. 2013	Scharfenberg

**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Klipphausen • Talstraße 3 • 01665 Klipphausen • Tel.: 035204 2170, Fax: 035204 21729 • [www.klipphausen.de](http://www.klipphausen.de), [Gemeindeverwaltung@klipphausen.de](mailto:gemeindeverwaltung@klipphausen.de) • **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerold Mann • für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen Unterzeichner, bzw. Vereine und sonstige Gemeinschaften **Gesamtherstellung, Anzeigen und Vertrieb:** RIEDEL – Verlag & Druck KG • Heinrich-Heine-Str. 13a, 09247 Chemnitz-Röhrsdorf, Telefon: 03722 / 50 50 90, Fax: 03722 / 50 50 922, E-Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de). Es gilt die Anzeigenpreisliste 12/2012.

**Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos zur Selbstabholung.

**Auflage:** 5.000 Exemplare



## Aus unseren Kindereinrichtungen

### Kindertagesstätte Burkhardswalde

## Besuch des Osterhasen



Auch in diesem Jahr besuchte uns der Osterhase im Kindergarten Burkhardswalde, und brachte uns kleine weiße „Schneehasen“. Diese waren ganz schön schwer zu finden im Schnee. Viele Grüße senden die Kinder aus der Kätzchengruppe und Margit Hesse



## ■ Kita „Schwalbennest“ Burkhardswalde ist eine „Bewegte Kita – Partner für Sicherheit“



Das Jahr 2012 war in der Kindertagesstätte „Schwalbennest“ von unterschiedlichen Projekten begleitet. Ein Projekt stand jedoch besonders im Vordergrund, das Bewegungsprojekt „Bewegte Kita - Partner für Sicherheit“.

Dafür veranstaltete das Team einen bewegten Elternabend, einen Familiensporttag, „olympische Spiele“ in den Sommerferien. Die Erzieherinnen integrieren außerdem vielfältige Sportangebote im Kindergartenalltag.

Am 06.04.2013 überreichte uns die Unfallkasse Sachsen in Dresden nach langer Arbeit das Zertifikat für die „Bewegte Kita – Partner für Sicherheit“. Damit wird unserem Team bescheinigt, dass es nachhaltig ein pädagogisches Konzept

und ein Umfeld geschaffen hat, das die Kinder in Bewegung bringt.

Darauf wollen wir uns natürlich nicht ausruhen und werden auch weiterhin die Bewegung in den Kindergartenalltag integrieren, denn Bewegung ist für Kinder nicht nur ein Grundbedürfnis, wie Essen und Schlafen, sondern auch unverzichtbar für ihre motorische, kognitive, soziale und emotionale Entwicklung.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden während dieser Zeit und sind dankbar für weitere Unterstützungen.

Team der Kindertagesstätte  
„Schwalbennest“ Burkhardswalde

## Oma-Opa-Tag in der Bärchengruppe

Wie jedes Jahr war es auch in diesem Jahr wieder einmal so weit: Die 2- bis 3-Jährigen der Bärchengruppe in der Kindertagesstätte Burkhardswalde luden am 5. April zum Oma-Opa-Tag ein. Die Kinder und Erzieherinnen begrüßten uns mit einem kleinen Programm. Alle Tische waren liebevoll mit gebastelten Blüten, Keksen, Schnittchen und Kuchen gedeckt. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken konnten sich die Großeltern die Räumlichkeiten ansehen und beobachteten, wie die Kleinen miteinander spielten. Die Großeltern bekamen von ihren Enkelchen noch eine ganz niedlich gebastelte Blume geschenkt. Es waren sehr schöne Stunden. Wir Omas und Opas sagen „Vielen Dank für den schönen Nachmittag“.

C. Bartsch

## ■ Oma und Opa-Tag in Burk(h)ardswalde

Zum ersten Mal haben wir an einem Oma- und Opatag teilgenommen. Hier bei uns in Schleswig-Holstein gibt es den nicht, und wir hatten noch nie etwas davon gehört. Umso neugieriger waren wir auf das, was uns erwartete. Man merkte gleich, dass wir bei den Größeren waren, die Kinder saßen nicht wie bei den Kleineren direkt neben uns Großeltern, sondern an Kindertischchen, wo wir sie bei ihrem Treiben beobachten konnten. Lieder und Texte, wurden ganz unbefangen vorgetragen, unter anderem das Lied von der Oma, die im Hühnerstall Motorrad fährt, mit ganz vielen Strophen. Alle waren an diesem Tag fein gemacht und umschwirrten dabei die Gitarre spielende Frau Hesse, eine Freude für Großeltern, Kinder und Erzieherinnen. Es war eine schöne Mischung aus Vortrag, freiem Spiel der Kinder, Geselligkeit mit Kaffee, Broten und von den Eltern gebakkenen und servierten leckeren Kuchen. Da kam so manches Gespräch mit Mit-Großeltern zustande und wir lernten die Kinder kennen, von denen wir zwar schon gehört, die wir aber bisher noch nicht gesehen hatten. Die liebevoll gestalteten Ordner für jedes Kind gaben einen Einblick in den Alltag unserer Enkelinnen und Enkel im Kindergarten, in besondere Erlebnisse und Ereignisse und spiegelten nicht zuletzt anschaulich ihre Entwicklung wider. Ein rundum schöner Nachmittag, danke an alle Eltern und Erzieherinnen für die viele Mühe.

Luises und Helenes Oma Rita und Opa Rainer



## Grundschule Burkhardswalde

### ■ Wir stellen heute die Ganztagsangebote „Fußball“ und „Sport und Spiel“ vor.

#### Das Fußballinterview

Wir haben Johannes, Valentin, Maruscha und Leonie 7 Fragen über das Ganztagsangebot Fußball gestellt:

- 1.: Wie ist es bei dieser AG?  
Es ist cool, schön und es macht Spaß.
- 2.: Wer ist euer Trainer?  
Herr Seifert.
- 3.: Was macht ihr dort?  
Wir spielen Spiele, manchmal sogar auch Turniere, Passübungen aber auch Elfmeterschießen. Am Ende gibt es immer Gummibärchen von Herr Seifert.
- 4.: Welche Position spielt ihr?  
Das ist unterschiedlich weil immer andere Mannschaften gewählt werden.
- 5.: Warum habt ihr dieses Angebot gewählt? / Wie seid ihr darauf gekommen?  
Wir sind durch Freunde zu Fußball gekommen.



- 6.: Habt ihr auch Pausen?  
Ja.
- 7.: Sind die ok, oder sind sie zu kurz?  
Nein, die sind genau richtig.

Von den Rasenden Reportern:  
Nick Nestler und Nico Röhr

### ■ Sorbische Ostereier und Punsch in der Grundschule Burkhardswalde



Im Sachunterricht der Klasse 4 lernen wir den Freistaat Sachsen näher kennen. Besonders schön ist es, wenn wir bereits vorhandenes Wissen und persönliche Erfahrungen in den Unterricht einbringen können. Passend zur Osterzeit wollten wir einen Einblick in die sorbische Kultur gewinnen, die regionale Zweisprachigkeit und das sorbische Brauchtum erleben.

Wie schon in Klasse 2 und 3 besuchte uns die Mutti von Leonie und Jonas, um mit uns sorbische Ostereier in Wachstechnik zu gestalten. Wir kannten uns bereits gut aus, benötigten keine langen Erklärungen mehr und jeder arbeitete eifrig an seinem Osterschmuck.

Diesmal wurde Frau Möller von ihrer Nichte Maria begleitet. Wir wunderten uns über Marias umfangreiches Reisegepäck. Doch dann kamen 4 wunderschöne Puppen in verschiedenen sorbischen Trachten zum Vorschein. Außerdem hatte Maria ihre eigene sorbische Tracht und festliche Schmucksachen mitgebracht und erzählte, zu welchen Anlässen diese Kleidung getragen wird.

Besonders interessant wurde es für uns, als Leonie Schritt für Schritt von Maria in eine sorbische Tracht gekleidet wurde. Leonie zeigte viel Geduld und auch Vertrauen wegen der vielen verwendeten Stecknadeln! Das Ergebnis, Leonie als kleine Sorbin, war wunderschön und wurde von allen bewundert.

Extra für uns sprachen die beiden Frauen an diesem Tag mal sorbisch, so wie sie es wohl auch ganz privat tun.

Vier weitere Muttis unterstützten uns in der Osterwerkstatt und probierten die Wachstechnik selbst aus. Zum Glück hatten wir aus der Weihnachtszeit noch Punschvorräte und so servierten sie uns passend zum Wetter das leckere Heißgetränk.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helferinnen für diesen schönen Projekttag und freuen uns auf unsere Klassenfahrt im Juni, um dann die sächsische Region Vogtland zu erleben.

Klasse 4a, Grundschule Burkhardswalde





## Aus unseren Kindereinrichtungen

### Grundschule Burkhardswalde

## Spiel und Sport

Die Kinder von Spiel und Sport gehen jeden Donnerstag 12.30 bis 13.30 Uhr in die Turnhalle. Frau Ackermann ist die Leiterin der AG. Es wird mit Turngeräten geübt, danach gibt es als Belohnung ein Spiel. Die Kinder die in manchen Übungen noch unsicher sind, können da jeder Zeit üben. Manchmal gibt es Wettbewerbe in denen wir unsere Geschicklichkeit trainieren können. Es macht sehr viel Spaß! :-)

Eure Rasende Reporter: Marie Schoerner & Rebekka Reiche



### Vorschau Monat Mai 2013

07.05.2013	Kompetenztest der Klassenstufe 3 in Mathematik
09.05.2013	Christi Himmelfahrt
10.05.2013	unterrichtsfreier Tag
14.05.2013	Sport- und Spielstunde für alle zukünftigen Schulanfänger unserer Schule (Turnschuhe nicht vergessen)
18.05.–22.05.2013	Pfingstferien
23.05.2013	Fahrradausbildung der Klassenstufe 4
27.05.–31.05.2013	Altstoffsammlung der Schule
30.05.2013	Fahrradausbildung der Klassenstufe 4



### Grundschule Klipphausen

#### Zur Information

**Für die künftigen Schulanfänger 2013/14 wird am Montag, den 10.06.2013, 19.00 Uhr in der GS Klipphausen ein Elternabend stattfinden.**

Die persönlichen Einladungen können erst am 07.06. 2013 versendet werden.

Bitte planen Sie diesen Termin schon ein!

G. Stange  
Schulleiterin



### Grundschule Klipphausen

## Ein herzliches Dankeschön an die Helfer und Sponsoren im Schulgarten!

Die Grundschule Klipphausen bedankt sich bei Familie Winkler (Garten- u. Landschaftsbau, Baumpflege, Baumgutachten) für das komplette Pflügen des Schulgartens! Das hat uns eine Menge Arbeit erspart, so dass wir gleich am selben Tag Wege treten konnten. Somit kann nach dem Absammeln des Unkrauts endlich mit dem Säen begonnen werden! An dieser Stelle wollen wir uns ebenfalls bei Familie Scheibe bedanken, die uns die Sämereien gesponsert hat!

Es ist schön, Helfer zu haben.

Vielen Dank, die Grundschule Klipphausen



## „Klein aber OHO“



Seit Jahren ist der durch die Schachschule Meng veranstaltete Schachpokal U 8 (max. Altersdurchschnitt 31 Jahre) sehr beliebt und populär. Durch die Organisation unseres Fördervereins startete bei der siebten Auflage diesmal auch eine Mannschaft unserer Grundschule. Ohne einen einzigen Vereinsspieler, doch dafür mit viel Enthusiasmus und Spaß, spielten sich unsere Kleinen Akteure in einen förmlichen Schachrausch. Nach vielen interessanten und meist knappen Partien, lag das Sachsdorfer Team vor der letzten Runde dann sogar sensationell auf Platz 1. Erst beim Duell mit der 108. GS Dresden gab es dann diverse Ermüdungserscheinungen und eine hart umkämpfte 1:3 Niederlage. Am Ende reichte aber auch das noch zu einem tollen 3. Platz bei 29 Mannschaften.

Gratulation und ein großes Lob verbunden mit einem Dankeschön geht an

• Felix Gappel (Der mit dem Doppelangriff) 4/5 Pkt

• Paul Wehner (der Schäfermutter) 3,5/5 Pkt

• Josephine Jacob (null Aufregung) 4/5 Pkt

• Marius Freiwald (das Zeitnotgenie) 2/5 Pkt

Vielen Dank hiermit auch den Organisatoren des Fördervereins der Grundschule und Kindertagesstätte Klipphausen e.V und den Eltern, die Freude und Aufregung mit uns und den kleinen Spielern teilten.

Petra Gappel, Vorsitzende des FV

## Grundschule Naustadt

## Der Wandertag zur Polizeihundeschule in Naustadt



Am Dienstag, dem 09.04.13 trafen wir uns alle 7.30 Uhr in der Schule. Nach kurzer Belehrung im Klassenzimmer ging es dann los. Wir machten einen Spaziergang durch Naustadt, wo uns Frau Hempel vieles zeigte und erklärte. Als wir in der Polizeihundeschule ankamen, wurden wir freundlich begrüßt.

Im Frühstücksraum der Polizisten wurde uns erklärt, das es viele verschiedene Arten von Suchhunden gibt, zum Beispiel: Drogenhunde, Bombenhunde und Hunde, die vermisste Menschen

suchen. Jens und Herr Schmidt stellten uns ihre Hunde B Jay und Fly vor. Fly musste uns alle suchen und B Jay machte tolle Kunststücke. Am Ende wurde uns noch eine Riesenschnauzerrasse vorgestellt. Sie suchte dann auf einer großen Wiese eine Waffe und Munition. Es war toll so viel über Hunde zu lernen, die bei der Polizei arbeiten.

Danke für den tollen Ausflug sagt die Klasse 2 der GS Naustadt.  
*Manuel Naumann, Klasse 2, GS Naustadt*

## Kindertagesstätte Miltitz

## ■ Unsere Vorschüler bei den Senioren

Vor Ostern durften unsere Vorschüler das Kaendler-Seniorenheim besser kennenlernen. Frau Brattig, die Leiterin der Einrichtung, zeigte mit viel Ausdauer, wie die älteren Damen und Herren wohnen. Dabei stellten die Kinder fest, dass die Zimmer ja fast wie zu Hause sind.

Und das Vorurteil, dass „alte Leute“ altmodisch und langweilig sein können wurde in jeglicher Hinsicht widerlegt. Wie staunten die Kids über das tolle Badezimmer mit Hightech-Badewanne und buntem „Lichtermeer“. Wohlfühloase pur!!! Genauso überrascht waren sie, als bei unserem dargebotenen Osterprogramm ein Herr

den Wunsch hatte, uns etwas auf dem Klavier vorzuspielen. Phantastisch!

Wir durften die hauseigene Küche bestaunen, und auch die vielen großen Bilder an den Wänden. Dabei erfuhren wir, dass die Bilder auch dazu dienen, die Senioren daran zu erinnern, wo ihr Zimmer ist. Denn in dem Haus kann man sich schon mal in der Tür irren.

Die Omis und Opas freuten sich natürlich auch auf das musikalische Programm unserer Kinder. Magdalena spielte auf der Flöte, Magnus, Justus und Amelie musizierten auf unserem Klangspiel und bei den Liedern sangen alle kräftig mit. Zum

Schluss bemalten wir alle gemeinsam noch ein „Riesenosterei“ und wünschten ein frohes Osterfest. Die Spaghetti und das Eis schmeckten nach dem tollen Vormittag besonders gut.

Und der Osterhase hatte sogar noch für jedes Kind etwas abgegeben.

Vielen Dank an Frau Brattig und an die Ergotherapeutin Madlen Heinrich für den gelungenen Tag.

*B. Richter  
Kita Miltitz*





## Aus unseren Kindereinrichtungen

### Kindertagesstätte Miltitz

## Osterwanderung zu den „Schneehasen“

Die Osterzeit hielt frostiges Wetter für uns bereit, Osterhasen waren nirgends zu sehen. Also machten wir uns Gründonnerstag auf Wanderschaft, den Osterhasen zu suchen. Alle Kinder der Mischgruppen liefen den Dorfberg hinauf schauten nach Spuren im Schnee und Frühblüchern, aber selbst die Schneeglöckchen hatten sich wieder versteckt. Als wir an dem Haus Nummer 4 ankamen, sahen wir drei mit Decken zu gehangene Ställe. Vielleicht musste sich der Osterhase dort aufwärmen? Wir fragten die Kinder, wie denn ein Osterhase aussieht. Natürlich „braun“ war die schnelle Antwort! Vorsichtig nahmen wir vom ersten Stall die Decke ab und öffneten ihn. Was uns ansah war ein Hase, aber ein weißer. Das ist ein „Schneehase“, wurde gleich festgestellt. Also der zweite Versuch ... und wieder ein kleiner „Schneehase“! Voller Hoffnung konnten es die Kleinen kaum erwarten, den dritten Stall zu öffnen. ...Und was schaute uns an, ein ungekämmter „Schneehase“. Schade, vom Osterhasen keine Spur! Aber so richtig traurig war niemand, denn jeder konnte die Hasen streicheln, die waren schön weich und

warm. Zum Glück gab es noch bunte Smarties anstelle von Osterreibern zum Naschen und so wanderten wir wieder zurück. Unterwegs trafen wir Georg Nickel, der uns von seinem Praktikum im Kindergarten kannte. Wir fragten ihn nach dem Osterhasen und er sagte, er hätte etwas Braunes unten an der Mühle hoppeln sehen. Gleich liefen wir etwas zügiger, bevor es zu spät ist. Auch Frau Uhr und Frau Miersch bestätigten, dass in Kindertagesstätte Nähe ein braunes Tier gesehen wurde. Noch schneller liefen unsere Beinchen, wir waren sehr aufgeregt! Tatsächlich war der Osterhase da und hat hinter der kleinen Hecke für jedes Kind ein in Folie gepacktes Osternest versteckt. Das Häschen haben wir nicht mehr gesehen, es musste sich bestimmt wieder schnell aufwärmen! Die Kinder waren sehr glücklich und freuten sich sehr über einen Zahnputzbecher, Zahnbürste und Zahncreme neben einer kleinen Süßigkeit. Also hat sich die Suche nach dem Osterhasen doch gelohnt! So kann man auch mit kleinen Sachen, den Kindern eine Freude machen!

S. Beyer, Erzieherin



### Kindertagesstätte Scharfenberg

Am 19. März lud die Entengruppe des Kindergartens „Spatzenberg“ zum 1. Oma-Opa-Nachmittag in ihre Gruppe ein. Den ganzen Tag warteten die Kinder aufgeregt auf ihren Auftritt – ebenso gespannt erwarteten die Großeltern am Nachmittag ihre Enkel. Ein lustiges Eisenbahnlied singend kamen die Kinder in einer Polonaise in den Sportraum. Sie und ihre Erzieherinnen Simone Hetmank und Marina Altmann, hatten in den Wochen zuvor ein buntes Programm zusammengestellt. Gesungen wurde von Fröschen und Häschen, von Eisenbahn und Blümelein im Garten. Jäger und Feuerwehrmann hatten ihre Auftritte in den jeweiligen Passagen des Liedes „grün ja grün“. Höhepunkt war der „Wackel-

puddingtanz“, der auch die Hüften des letzten verschämt in der Ecke stehenden Lütten zum Schwingen brachte. Anschließend ließen sich alle die zahlreichen selbst gebackenen Kuchen unter lautstarkem und ausgelassenem Spielen der Kinder schmecken. Auf Initiative eines Opas wurde ein Spendenferkelchen organisiert, welches auch reichlich gefüttert wurde. An dieser Stelle allen Spendern einen herzlichen Dank! Ebenso großen Dank allen fleißigen Helfern für ihre Unterstützung und Simone Hetmank und Marina Altmann für diesen schönen Nachmittag!

A. Schirmer und L. Dreßler



19/03/2013 16:04



19/03/2013 16:12

## Kindertagesstätte Scharfenberg

### ■ Unser Ausflug zur Feuerwache in Dresden Strehlen

Am 08. April 2013 war es endlich soweit. Die Katzen- und Spatzenkinder aus dem Kinderhaus „Spatzenberg“, besuchten die Feuerwache in Dresden auf der Strehleener Strasse. Alle Kinder waren schon sehr gespannt, was sie dort erwartet.

Mit einem großen Reisebus der Verkehrsgesellschaft Meißen fuhren wir morgens vom Kindergarten weg.

Frau Kempe organisierte uns den Reisebus. Unser netter Busfahrer erklärte uns während der Fahrt einige Sehenswürdigkeiten von Dresden.

Endlich angekommen auf der Feuerwache wartete schon Leanders Papa auf uns. Er ist auf dieser Feuerwache Feuerwehrmann. Er zeigte uns die Einsatzwagen und die Löschfahrzeuge. Wir staunten, was alles in den großen Autos verstaut war. Wir durften sogar einmal die unterschiedlich großen Wasserdüsen anfassen und einen Helm aufsetzen. Ganz erstaunt waren wir über die großen Scheren oder Zangen, wenn z. B. jemand aus einem Auto herausgeschnitten werden muss oder umgefallene Bäume zerschnitten werden müssen.

In den Autos gab es auch Atemgeräte und verschiedene große Schläuche.

Dann ging es weiter zum Rettungsdienst. Auch in diesen großen Autos war alles für einen Notfall vorhanden. Ein ganz besonderer Höhepunkt war: wir durften einmal in den Korb der großen Drehleiter steigen.

Zum Schluss konnte jeder von uns einen „kleinen Brand“ an einem Modell mit einem richtigen Wasserstrahl löschen und die Feuerwehrschräume aus- und einrollen.

Seit diesem wunderschönen erlebnisreichen Tag wollen viele Kinder von uns Feuerwehrmann werden.



Bevor es wieder zum Bus ging, stärkten wir uns mit etwas Saft, denn wir hatten nach solch einem anstrengenden Tag mächtigen Durst.

Müde und erschöpft, aber mit viel Wissen im Gepäck, fuhren wir wieder in den Kindergarten.

Diesen schönen Tag werden wir nicht gleich vergessen. Nochmals vielen Dank an Leanders Papa, Herrn Kempe.

*Die Kinder aus dem Kinderhaus „Spatzenberg“ mit Frau Schumann und Frau Gössel*

## Kindertagesstätte Taubenheim

### Hase und Igel bei uns zu Besuch

Endlich war es soweit, der Frühling hatte auch in unseren Kräutergarten Einzug gehalten. Das blieb natürlich auch Hase und Igel nicht verborgen. Beide besuchten uns an einem sonnigen Tage im April. Der Hase war fröhlich und sang mit uns das Lied „Hoppel, Hoppel Stummelschwanz“. Aber Frau Igel war sehr traurig, weil in unserem Kräutergarten noch keiner das Laub entfernt hatte. Doch wir halfen ihr sofort und nun ist unser Garten sauber. Frau Hase und Frau Igel hatten uns Frühlingsblumen und Petersilie mitgebracht, die wir pflanzen durften. Beim nächsten Besuch von Frau Hase und Frau Igel, werden die beiden sich freuen, denn wir kümmern uns um den Kräutergarten jetzt selbst und werden auch die Möhren und Radieschen schon ausgesät haben und sie können mit uns naschen.

*Die Kinder der Kita Sonnenschein*





## Aus unseren Kindereinrichtungen

### Kindertagesstätte Taubenheim

#### ■ Kleine Detektive suchen auf der Streuobstwiese in Taubenheim nach dem Frühling

Endlich war der Schnee weggetaut! Die Dinokinder Elija und Maximilian riefen: „Heute wollen wir auf die Streuobstwiese gehen und an unseren kleinen Obstbäumen nachsehen, ob die Knospen schon sprießen.“ Die Spatzenkinder riefen: „Nehmt uns mit, bitte, wir wollen auch schauen!“

Und los ging es, auf dem Weg zwischen den Feldern, der gleich hinter unserem Kindergarten beginnt.

An der Streuobstwiese kamen uns die Schafe entgegen gerannt. Elija, Dominic und Maximilian zählten: „Eins, Zwei, Drei....Zwanzig. Alle da!“

Und nun zu den Bäumchen. „Die Knospen wollen noch nicht aus der Tür kommen“ meinte Elija, „Ihnen ist es noch zu kalt.“

Weiter ging es auf der Wiese immer den Berg hinab. Als wir das letzte Mal hier waren, arbeiteten Männer mit einem Bagger hier. Mal sehen, was die gemacht haben.

„Da ist ein Teich! Ein Teich, seht mal!“ rufen alle Kinder. Ja richtig, hier war doch sonst nur Gestrüpp.

„Und da stehen auch zwei Entenhäuser drin!“ ruft Moritz. Aber Enten sind noch nicht zu sehen. Der Teich ist noch zugefroren. Aber da! Ein kleiner schwarz weißer Vogel tippelt auf dem Eis herum. „Eine Bachstelze“ ruft Ben.

Und dann zeigt uns Immy Jo eine Birke. „Da ist gerade eine Meise in ein Loch geflogen“. Mal warten, ob sie wieder heraus kommt. Sie zeigt sich nicht. Wir sind wohl zu laut.

Und nun entdecken wir noch einen riesigen Baumstamm, der auf der Wiese liegt. „Alle einsteigen, wir fahren mit dem Ruderboot zurück!“ Das war schön heute. Bald kommen wir wieder. „Ahoi!“



### Wildberger Kinderland

#### „Eine Reise um die Welt“

so lautet unser diesjähriges Motto beim Zuckertütenfest 2013, an dem wir unsere Schulanfänger mit einem lachenden und einem weinenden Auge in die Schule verabschieden möchten.

Wir wollen mit Ihnen und unseren Kindern ein wunderschönes Fest feiern. Sowohl die Kinder als auch die Erzieherinnen, der Elternrat und viele Eltern sind bereits fleißig am Vorbereiten. Bei Spiel und Spaß wollen wir mit unseren Familien, Freunden, Verwandten und Bekannten wieder einen schönen Tag erleben. Wir laden Sie dazu recht herzlich am

**Sonnabend, dem 06.07.2013 - 15.00-19.00 Uhr**

in das Wildberger Kinderland ein. Wir freuen uns über tolle Kostüme bei unseren Gästen.

Damit es wie in jedem Jahr eine gelungene Veranstaltung wird, bitten wir um Ihre Unterstützung. Es wäre schön, wenn Sie den Höhepunkt des Jahres mit Sach- oder Geldspenden unterstützen könnten.

*Petra Hebenstreit, Leiterin*



Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: [www.klipphausen.de](http://www.klipphausen.de)



## FFW-Dienstplan

### ■ Ortswehr Burkhardswalde

- Mittwoch, den 15.05.2013  
19.30 Uhr Gerätehaus  
**OTS Alma Kasper**
- Mittwoch, den 29.05.2013  
19.30 Uhr Gerätehaus  
**Löschen mit Schaum**

### ■ Jugendfeuerwehr Burkhardswalde

- Sonnabend, den 04.05.2013  
09.00 Uhr Gerätehaus  
**Übung Gruppenstafette**
- Sonnabend, den 25.05.2013  
09.00 Uhr Gerätehaus  
**Übung Wettkämpfe**

### ■ Ortswehr Garsebach

- Sonnabend, den 04.05.2013  
**125 Jahre Feuerlöschwesen Garsebach**
- Montag, den 06.05.2013  
19.00 Uhr Gerätehaus  
**Löschangriff**
- Montag, den 13.05.2013  
19.00 Uhr Gerätehaus  
**Übung**
- Montag, den 03.06.2013  
19.00 Uhr Gerätehaus  
**Arbeit mit der Kettensäge**

### ■ Ortswehr Klipphausen

- Dienstag, den 21.05.2013  
18.30 Uhr Gerätehaus  
**Einheiten im Löscheinsatz Wohnungsbrände**

### ■ Jugendfeuerwehr Klipphausen

- Sonnabend, den 04.05.2013  
09.00 Uhr Gerätehaus  
**FwDV 3 – Einheiten im Technischen Hilfeleistungseinsatz**

### ■ Ortswehr Miltitz

- Montag, den 06.05.2013  
19.00 Uhr Gerätehaus  
**Überprüfung der Löschwasserstellen, offenen Gewässer und Hydranten**
- Montag, den 27.05.2013  
19.00 Uhr Gerätehaus  
**Besichtigung der TDG Lommatzsch, Betriebsteil Miltitz (Gefahrgut), Einsatzunterlagen**

- Montag, den 03.06.2013  
19.00 Uhr Gerätehaus  
**Übung**

### ■ Ortswehr Rothschönberg

- Montag, den 06.05.2013  
19.00 Uhr Gerätehaus  
**Einsatzübung**
- Montag, den 13.05.2013  
19.00 Uhr Gerätehaus  
**Gerätepflege/Gerätekunde**
- Montag, den 03.06.2013  
19.00 Uhr Gerätehaus  
**Motorkettensägenausbildung**

### ■ Ortswehr Scharfenberg

- Donnerstag, den 02.05.2013  
19.00 Uhr Gerätehaus  
**Grundübung Gruppe**
- Donnerstag, den 16.05.2013  
19.00 Uhr Gerätehaus  
**Knoten/Leinen/Befestigung Retten und Selbstretten**

### ■ Jugendfeuerwehr Scharfenberg

- Mittwoch, den 08.05.2013  
17.00 Uhr Gerätehaus
- Mittwoch, den 29.05.2013  
17.00 Uhr Gerätehaus

### ■ Ortswehr Sora

- Dienstag, den 14.05.2013  
19.00 Uhr Gerätehaus  
**Objektkunde**
- Donnerstag, den 30.05.2013  
19.00 Uhr Gerätehaus  
**Wasserentnahmestelle offenes Gewässer**

### ■ Ortswehr Tanneberg

- Donnerstag, den 02.05.2013  
19.30 Uhr Gerätehaus  
**Einweisung & Ausbildung TSF-W-Z**
- Donnerstag, den 16.05.2013  
19.00 Uhr Gerätehaus  
**Wasserentnahme offenes Gewässer**
- Donnerstag, den 30.05.2013  
19.00 Uhr Gerätehaus  
**Arbeiten am Gerätehaus**

### ■ Ortswehr Taubenheim

- Donnerstag, den 02.05.2013  
19.30 Uhr Gerätehaus  
**Praktische Ausbildung Atemschutz Maschinistenausbildung**
- Donnerstag, den 16.05.2013  
19.30 Uhr Gerätehaus  
**Praktische Ausbildung (Technische Hilfeleistung) hydraulische Rettungsgeräte**

### ■ Jugendfeuerwehr Taubenheim

- Sonnabend, den 11.05.2013  
09.00 Uhr Gerätehaus  
**Übung Löschangriff**
- Sonnabend, den 01.06.2013  
09.00 Uhr Gerätehaus  
**Handhabung von Feuerlöschern/Funkübungen**

### ■ Ortswehr Gauernitz

- Donnerstag, den 02.05.2013  
19.00 Uhr Gerätehaus  
**Gefahrstoffe**
- Donnerstag, den 16.05.2013  
19.00 Uhr Gerätehaus  
**Einsatzübung**

### ■ Ortswehr Hündorf

- Montag, den 27.05.2013  
19.00 Uhr Gerätehaus  
**Knoten und Stiche**

### ■ Ortswehr Röhrsdorf

- Dienstag, den 14.05.2013  
19.00 Uhr Gerätehaus  
**Objektkunde**
- Donnerstag, den 23.05.2013  
19.00 Uhr Gerätehaus  
**Umgang mit der Motorsäge**

### ■ Jugendfeuerwehr Röhrsdorf

- Sonnabend, den 18.05.2013  
09.30 Uhr Gerätehaus  
**Erste Hilfe**

**Der Dienstplan ist für jeden Kameraden verbindlich und gilt gleichzeitig als Einladung zum Dienst.**

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: [www.klipphausen.de](http://www.klipphausen.de)



## Neues von der Feuerwehr

Anlässlich unseres 70jährigen Jubiläums veranstaltet die Feuerwehr Scharfenberg gemeinsam mit dem Feuerwehrverein wieder das beliebte

### ■ Scharfenberger Badewannen-Rennen

Wann? 31. August 2013

Wo? Grubenteich Scharfenberg

Start? 10:00 Uhr

Wir rufen hiermit alle Frauen und Männer, Seebären, Binnenschiffer, Chorsänger, Bergleute, Spitzen- und Freizeitsportler, Feuerwehrleute, Kegelbrüder, Fußballer, Gymnastikgruppen, Arbeitskollegen, Firmeninhaber, Jugendliche und Junggebliebene, Stammtischrunden, Skat-Freunde, Schachspieler, Ehefrauen, Ehemänner, Singles, Hausfrauen, Bauern und Kleingärtner sowie Alle, die sich angesprochen fühlen, von nah und fern, auf: Stellt euch der Herausforderung und kämpft um den Pokal des Feuerwehrvereins Scharfenberg e.V.



#### Teilnahmebedingungen: (Auszug)

1. **Badewanne:** mindestens eine Badewanne als Hauptschwimmkörper
2. Die Badewanne darf nur mit Muskel – oder Windkraft bewegt werden.
3. Gestaltung: Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.
4. Zusätzliche Schwimmkörper sind erlaubt.
5. Je Team bis max. 4 Teilnehmer
6. Schwimmer (Minderjährige mit Einverständnis der Eltern)

Die detaillierte Ausschreibung zum Rennen erhalten Sie nach der Anmeldung. Nutzen Sie bitte nachfolgenden Abschnitt zur Anmeldung oder füllen Sie einfach das Formular auf der Homepage der FFW aus. Dort finden Sie ebenfalls die Ausschreibung.

#### Anmeldung:

Schriftlich: J. Lange, Reichenbacher Str. 9 , 01665 Klipphausen

Telefonisch: 03521 – 453467

Internet: [www.feuerwehr-scharfenberg.de](http://www.feuerwehr-scharfenberg.de)

Email: [Bademeister@feuerwehr-scharfenberg.de](mailto:Bademeister@feuerwehr-scharfenberg.de)

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

# Ankündigung

## 70 Jahre

# FREIWILLIGE FEUERWEHR



## 29.06.2013

Die Jugendfeuerwehr Taubenheim bedankt sich recht herzlich bei den zahlreichen Altpapierspendern und hofft auch bei der nächsten Sammlung am 19. Oktober wieder auf Ihre zahlreiche Hilfe.

Auf Sie als Spender ein dreifach:  
„Wasser Marsch...Wasser Marsch...Wasser Marsch!!!“

Mit kameradschaftlichen Grüßen  
die JFW Taubenheim





## Veranstaltungskalender – Klipphausen

### Termine: Mai/Juni 2013

- sonn- und feiertags, 13.30 Uhr, Altes Kalkbergwerk Miltitz  
**Führungen**
- sonntags, 14.00–17.00 Uhr, Schloss Rothschnberg  
**Ausstellung**
- 04.05.2013, 14.00 Uhr,  
 Platz an der Mehrzweckhalle Robschütz  
**125 Jahre Feuerlöschwesen Garsebach**
- 04.05.2013, 20.00 Uhr, Gelände der Grundschule Sachsdorf  
**11. Tanz in den Mai**
- 06.05.2013, 16.00–19.00 Uhr, AWO Pflegeheim Taubenheim  
**Blutspende**
- 17.05.2013, 15.00 Uhr, Grundschule Naustadt  
**Blütenfest**
- 18.05.2013, 09.30 Uhr, Jahnbad Miltitz  
**Beginn der Badesaison**
- 18.–20.05.2013  
**Schul- und Heimatfest in Scharfenberg**
- 18.–20.05.2013, Schloss Batzdorf  
**16. Batzdorfer Pfingstspiele**
- 20.05.2013, Mühlen in der Gemeinde  
**Deutscher Mühltentag**
- 20.05.2013, 10.00–16.00 Uhr, Altes Kalkbergwerk Miltitz  
**Führungen**
- 27.05.2013, 15.00 Uhr, Grundschule Sachsdorf  
**Magie und Mystik mit RA Zaeske**
- 28.05.2013, 15.00 Uhr, Sportlerheim Constappel  
**Magie und Mystik mit RA Zaeske**
- 29.05.2013, 14.00 Uhr, Grundschule Naustadt  
**Magie und Mystik mit RA Zaeske**
- 31.05.–02.06.2013, Dorfplatz in Polenz  
**Wiesenfest**
- 01.06.2013, 14.00 Uhr  
**Dorffest in Burkhardswalde**
- 02.06.2013, 10.00 Uhr, Gewerbegebiet Röhrsdorf  
**Oldtimertreffen**
- 08.06.2013, ca. 12.00 Uhr, Durchfahrt Staatsstraße 177  
 Wilsdruff - Meißen  
**18. Bahrtaler Heimkinderfahrt**
- 15.06.2013, Park am Schloss Rothschnberg  
**Sonnenwendfeuer**
- 21.–23.06.2013, Tanneberg, Wilsdruffer Str. 27  
**Schützenfest**
- 22.06.2013, 13.00–18.00 Uhr,  
 Hof der Fam. Zimmermann/Horn in Sora  
**Flohmarkt**
- 22.06.2013, 15.00 Uhr, Jorschicks Hof  
**Hoffest Bockwen**
- 23.06.2013, 13.30 Uhr, Kirche Sora  
**Turmfest**
- 23.06.2013, 16.00 Uhr, Steingut Burkhardswalde  
**Benefizkonzert mit der skandinavischen Frauen-Folk-Band „Huldrelokk“**
- 29.06.2013  
**70-Jahrfeier FFW Gauernitz**
- 29.06.2013, 15.30 Uhr  
**5. Dorffest Kleinschnberg**
- Feststehende Termine für den Veranstaltungskalender Klipphausen senden Sie bitte an folgende Mailadresse: gemeindeverwaltung@klipphausen.de.**

Das Festkomitee lädt ein zum

## Hof-Fest in Bockwen

**WO? Jorschick's Hof (Reichenbacher Weg 5)**

**WANN? 22.06.2013**

**WAS? 15:00 Beginn mit Kaffee & Kuchen, kleiner Kinderbeschäftigung, anschließend Bar & Bowle**

**18:00 Leckereien von Grill und Kessel**

**20:00 Tanz für Jung und Alt mit DJ Umbi (Eintritt frei)**



### Camping und Badespaß im Jahnbad

Am **Sonnabend, dem 18. Mai 2013**, beginnt die Badesaison im Jahnbad in Miltitz.

Geöffnet ist das Jahnbad Montag bis Freitag von 13.00 bis 20.00 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 09.30 bis 20.00 Uhr sowie während der Schulferien vom 08. Juli bis 23. August 2013 täglich von 9.30 bis 20.00 Uhr.

Aktuelle Informationen unter Tel. 035244 41840 (Jahnbad) oder 035204 2170 (Gemeinde Klipphausen).



### Anzeigen

## Bauernhof Weise

Langer Weg 15 | 01665 Klipphausen OT Gauernitz | Telefon: 0351 4521440

**VERKAUF VON FRISCHEN FLEISCH- UND WURSTWAREN  
 VOM SCHWEIN IM EIGENEN HOFLADEN**

**Himmelfahrtsparty**

**Donnerstag, 9. Mai ab 10.00 Uhr**

**Freitag, 17. Mai 9.00 - 18.00 Uhr**

**Samstag, 18. Mai 9.00 - 12.00 Uhr**





## Vereinsnotizen



### Schul- und Heimatfest in Scharfenberg



### Pfingsten 2013

In diesem Monat ist es soweit. Wir feiern das Schul- und Heimatfest in Scharfenberg. Alle Einwohner der Gemeinde Klipphausen und Gäste von nah und fern sind herzlich eingeladen und willkommen. Bitte empfangen Sie unsere Gäste in einem geschmückten Ort.

Ab Anfang Mai können Sie die Souvenirs des Festes in den Geschäften – Blumenzauber Liechti in Naustadt, Bäckerei Schöne in Scharfenberg und Getränkehandel Hamann in Scharfenberg – erwerben. Mit dem Erwerb dieser Festandenken wird ein Teil der Unkosten des gesamten Festes finanziert.

An dieser Stelle danken wir wieder allen, die mit ihrer Spende helfen, dass es ein schönes und erlebnisreiches Fest wird.

#### Hier noch einmal die Kontoverbindung:

Lebensraum Scharfenberg e.V.  
Konto 1600037010  
BLZ 35060190 | Bank f. Kirche u. Diakonie  
Verwendung: zu Gunsten Schul- und Heimatfest 2013

Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenbescheinigung. Am Montag wird im Sportlerheim ein Skatturnier stattfinden. Beginn ist 9:30 Uhr. Um alles gut vorbereiten zu können, ist eine Voranmeldung sinnvoll. Herr Spallek koordiniert und organisiert. Er ist unter der Telefonnummer 03521-451793 zu erreichen.

Karten für die Führung und Verkostung in der Meißner Spezialitätenbrennerei in Reichenbach erhalten Sie ebenfalls im Blumengeschäft in Naustadt bei Frau Liechti.

Der Festumzug am Sonntag startet an der Autolackiererei in Naustadt und geht entlang der Scharfenberger Straße – Alte Silberstraße – Reichenbacher Straße bis zum Feuerwehrgebäude in Scharfenberg am Grubenteich.

Das Museum in Scharfenberg kann am Wochenende zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden.

## Programm Schul- und Heimatfest vom 17. bis 20. Mai 2013

### ► Freitag

- 17:00 Uhr** **Eröffnungsveranstaltung** – Programm der Schüler in der Grundschule  
anschließend Blütenfest in der Grundschule
- 19:00 Uhr** **Führung und Verkostung** in der Meißner Spezialitätenbrennerei
- 20:00 Uhr** **Fassbieranstich** durch den Bürgermeister im Festzelt  
**Disco** im Festzelt



### ► Samstag

- 10:00 Uhr** **Klassentreffen im Festzelt**  
**Eröffnung der verschiedenen Ausstellungen in der Grundschule**  
Die Schule ist an diesem Tag für Besucher bis 16:00 Uhr geöffnet.  
**Handwerkergasse** auf dem Pinnenweg  
**Filme und Fotos** von früheren Festen in der Grundschule
- 19:30 Uhr** **Tanz im Festzelt** mit der BLUE HALEY Rock 'n' Roll Band



### ► Sonntag

- 10:00 Uhr** **Festgottesdienst mit Jubelkonfirmation** in der Kirche zu Naustadt
- 13:00 Uhr** **Großer Festumzug**  
anschließend Vogelschießen am Sportplatz
- 15:00 Uhr** **„Die Family Show“** im Festzelt mit den DRACHENBURG MUSIKANTEN
- 19:00 Uhr** **Tanz im Festzelt** mit den **BREITENAUER MUSIKANTEN** und DISCOTHEK
- 22:30 Uhr** **Feuershow und Feuerwerk** auf dem Festplatz



### ► Montag

- 09:30 Uhr** **Skatturnier** im Sportlerheim
- 10:00 Uhr** **Bergzeitfahren** der Grundschüler
- 12:30 Uhr** **Siegerehrung** im Festzelt

Das Fest klingt im Festzelt langsam aus. Auf dem Festplatz gibt es an allen Tagen Unterhaltung für Groß und Klein. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

**Wir freuen uns auf ein schönes Fest und viele Gäste.  
Der Festausschuss**

LandFrauen OV Röhrsdorf  
Sächsischer Landfrauenverband e.V.



## Das machen wir wieder!



Diesen Satz hört nicht nur der Veranstalter gern, auch die Organisatoren freuen sich darüber. Bedeutet dieser Satz ja, dass „es“ gefallen hat. Und auch, dass eine positive Mundpropaganda manchmal mehr wert ist als jeder ausgelegte Flyer.

Die Rede ist hier vom Besuch der Wein & Sektmanufaktur ANKE SCHÜLER im OT Schmiedewalde unserer Gemeinde.

Pünktlich 13.30 Uhr trafen unsere Landfrauen am 8. April

bei Küfermeisterin A. Schüller zur „Weinverkostung“ ein. Eine freundliche Begrüßung, ein urig liebevoll gestalteter Gastraum und ein hübsch gedeckter Tisch mit kulinarischen Leckerbissen erwarteten uns, was schon mal sehr gefiel. Die rustikale Bestuhlung war für einige gewöhnungsbedürftig, stellte aber ansich kein Problem dar (flexibel sein ist alles).

Beginnend mit einer Sektverkostung erzählte uns Frau Schüller ihren beruflichen Weg von der Balletttänzerin an der Semperoper zur Küfermeisterin bis hin zur Gründung der Wein & Sektmanufaktur im Jahre 2010. Also eine recht junge Existenz, deren Weg jedoch mit drei Kindern mehr als nicht einfach war. In unserer Region ist sehr schwierig, neue Anbauflächen zu erwerben bzw. zu betreiben. Aufgrund ihrer beruflichen Auslandstätigkeit bot sich für sie die Möglichkeit, diese in Mazedonien und Ungarn zu pachten. Von dort gelangen die bereits gelesenen vollreifen Früchte, überwiegend Riesling, Chardonnay und Burgunder, ins Triebischtal und werden hier von ihr gekeltert, vergoren und ausgebaut. Das bedeutet aber auch, dass sich ein häufiger Ortswechsel von Schmiedewalde in ihre Weinberge erforderlich macht. Und dass das „Hand-Flaschen-Schütteln“ mühsam und aufwendig ist, konnte man sehr gut verstehen. Doch die Qualität spricht für sich, wer diese (nicht unbedingt süßen) Sekte und Weine liebt, für den sind sie einfach wahrer Genuß. Frau Schüller sprach jedoch nicht nur von sich und ihrem Lebens- und Arbeitsweg, ihrem vielseitigen Interesse am Gemeindeleben, sondern diese Weinverkostung wurde zu einer Gesprächsrunde. Sie hat jede unserer Landfrauen einbezogen und war interessiert an deren „Lebensgeschichte“ (natürlich in Kurzform). Und das Interessante dabei war, dass wir selbst voneinander auch so einiges erfuhren (vor allem die „Neulinge“ die erst wenige Jahre zu den Landfrauen gehören).

Nach diesem Tag können wir sagen, es war nicht nur eine gelungene Veranstaltung, die Freude bereitet hat, wir haben auch wieder etwas erfahren über unsere Gemeinde, ihre Menschen und ihre Tätigkeiten. Das beweist, dass es sich einfach lohnt, seine nähere Umgebung zu erkunden. Und wir können sagen, wir waren sicher nicht das letzte Mal in Frau Anke Schüllers Wein & Sektmanufaktur.  
H. Mücke

# Blütenfest

17. Mai 2013 ab 15 Uhr

- Große Tombola - Jedes Los gewinnt!
- Kaffee und Kuchen
- Hüpfburg
- Bastelstraße
- verschiedene Spiele und viele Überraschungen

Freitag, 17. Mai 2013

15 – 17 Uhr:

Frühlingscafé – einschließlich unseres beliebten Seniorencafés

17 – 18 Uhr:

Offizielle Eröffnung des Schul- und Heimatfestes

18 – 20 Uhr

Blütenfest

Im Rahmen des Schul- und Heimatfestes:

Samstag, 18. Mai 2013  
10 – 16 Uhr: Kaffeetrinken

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen vergnügliche Stunden.

Alle Einnahmen des Festes kommen den Kindern zu Gute. Sie möchten unser Fest bzw. den Förderverein unterstützen? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Sie!

Förderverein der Grundschule Naustadt e.V.  
Pinnenweg 8 · 01665 Naustadt · kontakt@foerderverein-gs-naustadt.de  
www.foerderverein-gs-naustadt.de · Tel. 03521 454916 · Fax 03521 40721072

mitplanen · mitgestalten · mitfreuen | Gemeinsam für unsere Kinder!



## 01.Juni - Dorffest in Burkhardswalde

Vor nunmehr fast einem Jahr kämpfte Burkhardswalde in der „Mach dich ran“-Show um die „himmlische halbe Million“ und gewann 150.000 Euro. Dieses Geld hatte die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa) ausgelobt und dabei auf gemeinschaftliches Handeln der Bewerber gesetzt.

Die Aktion mobilisierte auf fast euphorische Weise die Dorfgemeinschaft und zahlreiche spontane Helfer. In diesem Zusammenhang gelang es Burkhardswalde, den von Wildschweinen völlig zerstörten Bolzplatz in einen ansehnlichen Sportplatz zu verwandeln.

Um an das Gemeinschaftsgefühl vom letzten Jahr anzuknüpfen, findet am **1. Juni 2013** ein kleines Dorffest statt. Es beginnt um **14 Uhr** mit einem Familiengottesdienst in der Kirche Burkhardswalde. Dabei wird auch über den Fortgang der Bauarbeiten an der Kirche informiert. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Im Anschluss wird der Sportplatz mit einer Dorfolympiade spielerisch eingeweiht. Bei hoffentlich schönem Wetter wird der Tag am Historischen Gasthof mit Musik und guter Laune ausklingen.



Das nächste Amtsblatt der  
Gemeinde Klipphausen erscheint  
am 3. Juni 2013  
Redaktionsschluss: 21. Mai 2013



## Vereinsnotizen

**EINLADUNG zum Diavortrag**  
am 31.5.2013  
ins Festzelt nach Polenz  
Einlass: 19.00 Uhr

**Radvagabunden für 1 Jahr**



... lasst Euch mitnehmen auf eine Reise in eine andere Welt ...

Kerstin und Olaf Wotruba

## EINLADUNG zum **Wiesenfest** am 31.5. bis 2.6 2013

auf dem Dorfplatz in POLENZ  
am Eselsweg

Vortrag der Radvagabunden  
am 31.5.13 ab 19.00 Uhr

Vogelschießen  
- mit attraktiven Preisen -

Uwe's Musikexpress

Jagdhornbläser

Kinderschminken

Eröffnung am 1.6.  
ab 13.00 Uhr

Kaffee und Kuchen

Reiten

19.00 Uhr TANZ  
im Festzelt am 2.6.13

Mini Playback-Show

Maler "Klecks"  
Funkgarde Taubenheim

Frühschoppen am 2.6.13  
ab 10.30 Uhr

Schachlyk, Steak,  
Pommes und vieles mehr



[www.polenz.meiserver.de](http://www.polenz.meiserver.de)



## 10. Oldtimertreffen

Gewerbepark Röhrsdorf / Gemeinde Klipphausen

**2. Juni 2013**

10.00 - 19.00 Uhr



- ✘ Ausfahrt durch die linkselbischen Täler
- ✘ Für das leibliche Wohl wird gesorgt
- ✘ Unterhaltung für Jung und Alt
- ✘ Hüpfburg für den Nachwuchs
- ✘ Bei schlechtem Wetter sind Unterstellmöglichkeiten für Zweiräder vorhanden.



Internet: [www.msv-roehrsdorf.de](http://www.msv-roehrsdorf.de)

E-Mail: [msv-roehrsdorf@gmx.de](mailto:msv-roehrsdorf@gmx.de)

**Oldtimerbusrundfahrten zum Festgelände:**  
jede volle Stunde ab 10:00 Uhr von Röhrsdorf über Sora und Klipphausen. Letzte Rückfahrt vom Festgelände ist 18:00 Uhr.

## ■ Altes Kalkbergwerk Miltitz

**Pfingstmontag – 20. Mai 2013**

„Gold & Edelsteine aus Sachsens Flüssen“

Präsentation von Seifengold und Mineralien im Alten Kalkbergwerk Miltitz (während der Öffnungszeiten von 10.00 bis 16.00 Uhr)

Führungen für Gruppen ab 8 Personen nach Anmeldung ganzjährig/täglich, Telefon 035204 2170

e-Mail: [gemeindeverwaltung@klipphausen.de](mailto:gemeindeverwaltung@klipphausen.de)

[www.kalkbergwerk.de](http://www.kalkbergwerk.de)

## Anzeigen

### Landwirtschaftliche Dienstleistungen Uwe Naumann

Telefon: 01 60 7 36 30 21

Baeyerhöhe 11 | 01665 Klipphausen OT Lampersdorf

- Heu und Stroh pressen in Rundballen mit variabler Größe – kleine HD Ballen
- pressen und wickeln von Silage

### Desweiteren bieten wir:

- » Reitunterricht
- » Pferdepension
- » Kutsch- und Kremserfahrten



## Einladung zum Kinderflohmarkt und Medienmarkt

Der Förderverein der Grundschule Klipphausen lädt ein. Sie haben am Samstag, dem 01.06.2013 zwischen 14 und 18 Uhr noch nichts vor? Dann kommen Sie doch auf einen Kaffee und Kuchen oder einen Plausch mit Bekannten in die Grundschule Klipphausen in Sachsdorf. Besuchen Sie dort unseren Kinderflohmarkt und stöbern Sie in den tollen Angeboten.

### Zweiter Kinderflohmarkt

Wann?	01.6.2013, von 14.00 bis 18.00 Uhr
Wo?	In der Grundschule Sachsdorf (bei schönem Wetter natürlich draußen)
Wer macht mit?	alle Kinder, Eltern, Oma, Opa ... einfach jeder, der Lust hat (zum Eigenerlös)
Was wird verkauft?	alles rund ums Kind (Sachen, Spielzeug, Sportgeräte, Computerspiele etc.)
Standgebühr?	Wir nehmen gern einen Kuchen für das Fördervereinscafé
Anmeldung?	bis <b>22.05.2013</b> gern bei Petra Gappel per Mail (petra.gappel@t-online.de)
Mein Stand?	Ist eine Decke, ein Tisch, ein Korb oder was sich sonst so eignet



Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das Fördervereinscafé bietet leckeren Kuchen und Getränke.

## 20 Jahre Motorsportverein Röhrsdorf e.V.

Der am 29. Januar 1993 gegründete Motorsportverein Röhrsdorf e.V. beging dieses Jahr sein 20jähriges Jubiläum. Dies wurde nun am 20. April groß gefeiert. Nach der Eröffnung durch den Vereinsvorsitzenden Andreas Uhlmann nutzten Bürgermeister Gerold Mann sowie der Vorsitzende des Kreissportbundes Meißen Rolf Baum die Gelegenheit, dem Verein für die langjährige gemeinnützige Tätigkeit zu danken. Anschließend ließen die Mitglieder, Sponsoren und geladenen Gäste die letzten 20 Jahre Revue passieren. Anhand einer Bilderausstellung sowie Filmvorführungen wurde die Vereinsgeschichte, angefangen vom Rallyesport in den 90er Jahren, über den Kartsport mit herausragenden Meisterschaftssiegen, bis hin zur Ausrichtung des jährlichen Oldtimertreffens, dokumentiert. Dem offiziellen Teil schloss sich ein gemütliches Beisammensein mit Buffet und Musik an.

Ein großes Lob geht an alle Mitglieder, die zu der gelungenen Veranstaltung beigetragen haben. Des Weiteren möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken, die uns langjährig die Treue halten.



### Zu Vermieten:



3-Raum-Wohnung  
Naustadt, 84 m<sup>2</sup>,  
incl. geräumiger  
Garage, 530 € KM,  
1000 € Kautions  
Telefon:  
035 21 · 40 73 30

### Anzeigen

#### Wir suchen ab sofort engagierte Mitarbeiter:

- Koch/Köchin
- Imker
- Aushilfskräfte für  
Küche und Bedienung

Ihre schriftliche Bewerbung bitte an:  
Landprodukte Rittergut Obermunzig GmbH  
Historischer Gasthof „Alma Kasper“  
Markt 5 | 01665 Klipphausen/OT Burkhardswalde



## Vereinsnotizen

### ■ Sicher handeln im Notfall!

#### Sommeraktion von ADAC und DRK zur Erste-Hilfe-Auffrischung

Die regelmäßige Auffrischung von Erste-Hilfe Kenntnissen ist wichtig! Viele trauen sich aus Unsicherheit keine Hilfeleistung zu und setzen ausschließlich auf das schnelle Eintreffen professioneller Helfer. Dabei sind die ersten Minuten entscheidend für den Erfolg der Erstversorgung und auch der weiteren Behandlung im Krankenhaus.

Anlässlich von 150 Jahren Rotes Kreuz haben sich ADAC und Rotes Kreuz zusammengetan, um stichprobenartig die Erste-Hilfe-Kenntnisse von Kraftfahrern in Deutschland und in dreizehn benachbarten europäischen Ländern zu erheben. Diese Studie kommt zu dem Ergebnis, dass 67 Prozent der befragten deutschen Autofahrer nicht über die wichtigsten Maßnahmen am Unfallort informiert sind. Dem ADAC als größtem Mobilitätsdienstleister Deutschlands und dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) als größtem Anbieter von Erste-Hilfe-Ausbildungen liegen das zielgerichtete Vorgehen nach einem Verkehrsunfall besonders am Herzen. ADAC und DRK wollen deshalb gemeinsam durch das Angebot eines kompakten Auffrischkurses Sicherheit vermitteln und die Hilfsbereitschaft in Deutschland fördern.

**Fühlen auch Sie sich unsicher, in einem Notfall zu helfen?**

Dann besuchen Sie doch mit Verwandten, Freunden und Bekannten vor Beginn der Sommerferien den **Auffrischkurs „Fit in Erste Hilfe“**. Dieser wird vom DRK in Zusammenarbeit mit dem ADAC exklusiv im Mai und Juni 2013 angeboten. In nur 90 Minuten vermitteln Ihnen die Ausbilder des DRK kompakt und praxisorientiert die wichtigsten Bausteine der Ersten Hilfe.

Jeder Interessierte ist Herzlich Willkommen! Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Sie zahlen für den Kurs von 90 Minuten nur 10,00 Euro Teilnahmegebühr!

Bei einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen kommt ein Kurs zustande. Am besten melden Sie sich gleich mit Verwandten, Freunden und Bekannten zusammen an, damit Ihr Kurs garantiert stattfindet! Eingeladen sind alle Einwohner/-innen der Gemeinde Klipphausen, sowie Firmen und Vereine. Bitte sprechen Sie uns an und wir organisieren für Sie einen Termin.

#### ■ Kontaktdaten:

DRK Ortsverein Klipphausen, Ansprechpartnerin: Carola Müller

E-Mail: [ov-klipphausen@gmx.de](mailto:ov-klipphausen@gmx.de), Telefon: 03521-75870

## Kirchennachrichten

### ■ Herzliche Einladung zum Turmfest in die Kirche Sora am 23.6.2013 ab 13.30 Uhr.

Das Turmfest in Sora ist zu einem festen Bestandteil unseres Gemeindelebens geworden. Auch dieses Jahr lädt die Kirchgemeinde wieder dazu ein.

Neben der traditionellen Turmbesteigung und dem Kaffeetrinken wollen wir eine **Posaunenbläserübungsstunde zum Anfassen** unter der Leitung von Herrn KMD in Ruhe Kantor Thiele durchführen. Sie haben dabei die Möglichkeit, selbst ein Instrument zur Hand zu nehmen und auch zu probieren. Wir nutzen im Chor Trompete, Flügelhorn, Bariton, Posaune und sogar eine dicke Tuba. Schön wäre es, wenn wir einige Interessierte finden, die ein Instrument erlernen möchten. Dann besteht die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung durch professionelle musikalisch ausgebildete Lehrer über die Sächsische Posaunenmission. Instrumente zum Lernen sind bei uns unentgeltlich auszuleihen. Beim Erlernen eines Blasinstrumentes spielt das Alter kaum eine Rolle. Kinder sollten wegen der Zahnausbildung ab 10 Jahre alt sein, danach kann man bis ins vorgerückte Alter mit gutem Erfolg blasen lernen. Vor wenigen Jahren hat eine Oma das Blasen bei uns erlernt und spielt seitdem eine gute Alt-Stimme im Posaunenchor in Taubenheim. Notenkenntnisse sind keine Voraussetzung. Deshalb wollen wir Mut machen zum Blasen. Unmusikalische Menschen gibt es nur sehr wenige. Die meisten trauen sich nur nicht. Deshalb unsere Bitte: Kommen Sie zu uns und versuchen Sie es. Blasen trainiert das Gedächtnis und macht die Lunge fit.



Nach der Übungsstunde zum Anfassen bietet uns der Radebeuler Kammerchor an diesem Nachmittag Ausschnitte aus seinem Können.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen.**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Lothar Seyrich, Tel. 035204 5134, oder per Mail an: [lothar.seyrich@gmx.de](mailto:lothar.seyrich@gmx.de), an unseren Pfarrer Herrn Rechenberg oder an einen Bläser, den Sie kennen.



Der kurze Weg für Ihre **Anzeige in's**  
**Amts- und Informationsblatt ...**

**RIEDEL** Verlag und Druck KG

Heinrich-Heine-Straße 13a · 09247 Chemnitz

...für Ihre Anzeigen  
in mehr als 55 regionalen  
Ausgaben unserer Amts-  
oder Mitteilungsblätter

03722  
50509-0



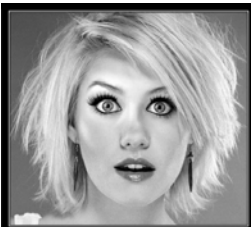
## Ev.-Luth. St.-Nikolai-Kirchgemeinde Weistrop-Constappel und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Unkersdorf

Pfarramt Weistrop, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen  
Tel./Fax: 03 51 / 4 53 77 47

### ■ Gottesdienste und Veranstaltungen im Mai 2013

- 04.05.** Abendmahl der Konfirmanden  
18.00 Uhr in Constappel
- 05.05. Rogate**  
10.00 Uhr in Weistrop, Konfirmation mit Kindergottesdienst
- 09.05. Christi Himmelfahrt**  
10.00 Uhr Freiluftgottesdienst im Steinbruch an den Fünf Brüdern in Oberwartha, bei ungünstiger Witterung in der Unkersdorfer Kirche
- 12.05. Exaudi**  
09.00 Uhr in Constappel, Abendmahlsgottesdienst  
10.30 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst
- 19.05. Pfingstfest**  
10.00 Uhr in Weistrop, Abendmahlsgottesdienst
- 20.05. Pfingstmontag**  
10.00 Uhr in Pinkowitz, Freiluftgottesdienst mit Posaunen
- 26.05. Trinitatis**  
09.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst  
10.30 Uhr in Weistrop, Predigtgottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst
- **Männerkreis am Stammtisch**  
10.05.2013, 20:00 Uhr im Gut Wildberg
- **Gemeindeabend:**  
15.05.2013, 19.30 Uhr, Weistropper Winterkirche  
„Ein halbes Jahr Indien“ von und mit Lisa Jäger
- **Gemeindenachmittage:**  
14.05.2013 14 Uhr in Unkersdorf  
15.05.2013 14 Uhr in Weistrop  
16.05.2013 14 Uhr in Constappel

## Anzeigen



Für was sollte ich  
werben?  
Wissen Sie es  
vielleicht?

### Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	☎ (0 35 21) 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01



...die Bestattungsgemeinschaft

## Gottesdienste der Kirchgemeinden Krögis, Miltitz-Heynitz, Burkhardswalde-Tanneberg und Taubenheim

### ■ Gottesdienste

#### 05. Mai – Rogate

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Burkhardswalde mit Heiligem Abendmahl  
14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Krögis zum Rogate Frauentreffen mit anschließendem Kaffeetrinken im Pfarrhaus Krögis

#### 09. Mai – Himmelfahrt

- 08.30 Uhr Gottesdienst in Tanneberg mit Heiligem Abendmahl  
10.00 Uhr Gottesdienst in Miltitz

#### 12. Mai – Exaudi

- 08.30 Uhr Gottesdienst in Heynitz  
10.00 Uhr Gottesdienst in Burkhardswalde mit Heiligem Abendmahl  
17.00 Uhr Frühlingskonzert in der Kirche Krögis

#### 19. Mai – Pfingstsonntag

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Taubenheim  
10.15 Uhr Gottesdienst in Krögis mit Heiligem Abendmahl und mit Kindergottesdienst

#### 20. Mai – Pfingstmontag

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Tanneberg mit Taufe und anschließender Pfingstwanderung  
10.00 Uhr Gottesdienst in Miltitz und Kindergottesdienst, anschließend „Tag der offenen Baustelle“  
17.00 Uhr Rückblick 1979 – so war Kirchensanierung damals

#### 26. Mai – Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Burkhardswalde mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst  
10.00 Uhr Jubelkonfirmation in Heynitz

### ■ Besondere Veranstaltungen:

Konzert am Sonnabend, den 25.5. um 17.00 Uhr in der Heynitzer Kirche (geistliche & weltliche klassische Chormusik).

### ■ Schrottsammlung:

Am **Sonnabend, dem 25.05.2013** führen wir ab 8.00 Uhr die Schrottsammlung in den Ortsteilen Burkhardswalde, Munzig, Schmiedewalde, Grotzsch und Tanneberg durch für die Sanierung der Kirche Burkhardswalde und die Restaurierung der Tanneberger Orgel. Im Vorfeld ganz herzlichen Dank an alle, die sich daran beteiligen.

*im Namen aller Kirchvorsteher grüßt Sie ganz herzlich  
Pfarrer Christoph Rechenberg*

### ■ Pfarramt und Friedhofsverwaltung in Burkhardswalde

- Markt 1, 01665 Klipphausen, OT Burkhardswalde  
Tel. 035245-70250; Fax 035245-70251

- Pfarrer Christoph Rechenberg: Tel. 03 52 04-48 541; Fax 03 52 04-28 918  
E-Mail: kirche-roehrsdorf@freenet.de,  
Homepage: www.pfarramt-burkhardswalde.de



## Kirchennachrichten

### Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

#### ■ Sachsdorf

20.05. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst  
26.05. 19:00 Uhr Bibelstunde der LKG

#### ■ Wilsdruff

05.05. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe  
09.05. 10:00 Uhr Gottesdienst unter freiem Himmel in Oberwartha (5 Brüder) mit Posaunenchor  
12.05. 09:30 Uhr Grumbacher Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl und dem Chorus Scholarum  
16.05. 19:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der St. Pius-Kirche mit kath. und ev. Chor, anschließend gemütliches Beisammensein  
19.05. 09:30 Uhr Predigtgottesdienst  
21.05. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz  
26.05. 09:30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl und Chor  
28.05. 10:00 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof  
02.06. 09:30 Uhr Gottesdienst für die Grumbacher Jubelkonfirmanten mit dem Chorus Scholarum

### Ev.-Luth.-St.-Bartholomäus – Kirchgemeinde Röhrsdorf

Pfarramt Röhrsdorf, Kirchberg 5, 01665 Klipphausen  
Tel: 035204/48541 • Fax: 035204/28918  
E-Mail: [kirche-roehrsdorf@freenet.de](mailto:kirche-roehrsdorf@freenet.de)

#### 05. Mai – Rogate – Betet!

Sora 08.30 Uhr Predigtgottesdienst  
Naustadt 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

#### 09. Mai – Donnerstag – Christi Himmelfahrt

Klipphausen 09.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Lehmannmühle

#### 12. Mai – Exaudi – Herr, höre meine Stimme!

Sora 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

#### 19. Mai – Pfingstsonntag

Naustadt 10.00 Uhr Festgottesdienst zum Schul- und Heimatfest mit Jubelkonfirmation, Abendmahl und Kindergottesdienst

#### 20. Mai – Pfingstmontag

Röhrsdorf 08.30 Uhr Predigtgottesdienst  
Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

#### 26. Mai – Trinitatis – Dreieinigkeit

Röhrsdorf 10.00 Uhr Jubelkonfirmation

### Kath. Pfarrei St. Benno

Wettinstraße 15 | 01665 Meißen  
Tel.: 0 35 21 - 46 96 11 | Fax: 0 35 21 - 46 96 26  
E-Mail: [Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de](mailto:Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de)



### Kath. Kirche St. Pius X. Wilsdruff

So.	05.05.13	09.30 Uhr	Hl. Messe
Do.	09.05.13		<b>Hochfest Christi Himmelfahrt</b>
		09.30 Uhr	Hl. Messe
So.	12.05.13	09.30 Uhr	Hl. Messe
So.	19.05.13		<b>Pfingstsonntag</b>
		09.30 Uhr	Hl. Messe
So.	20.05.13		<b>Pfingstmontag</b>
		09.30 Uhr	Hl. Messe
So.	26.05.13	09.30 Uhr	Hl. Messe
Do.	30.05.13		<b>Hochfest Fronleichnam</b>
		18.30 Uhr	Hl. Messe
Sa.	01.06.13	16.45 Uhr	Hl. Messe
So.	02.06.13	09.30 Uhr	Hl. Messe und Fronleichnamfeier im Klosterpark Altzella

## Anzeigen

### Danksagung

*Nicht das Trauern, nicht das Leiden  
stellt den Wert des Menschen dar,  
immer wird nur das entscheiden  
was der Mensch den Menschen war.*

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meinem lieben Vater, Schwager und Onkel, Herrn

## Gerhard Berndt

bedanke ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, dem Bestattungsinstitut Pärsch sowie dem Pflegedienst Götz recht herzlich.

### In Dankbarkeit

Sohn Roland und Angehörige

Klipphausen, im April 2013

# Abschied



**ANTEA BESTATTUNGEN**  
Vogel

*Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen.*

Mahatma Gandhi

[www.antea-bestattungen.de](http://www.antea-bestattungen.de)

Qualitätszertifizierter  
Bestattungsdienstleister



Wilsdruff | Freiburger Straße 16 | 035204/20 940  
Nossen | Talstraße 1 | 035242/686 27



## Baumaßnahmen an den Kirchen

### 1. Kirche Burkhardswalde – Kirchturm

Leider haben sich die Hoffnungen zerschlagen, dass das Landratsamt für 2013 Denkmalsmittel zur Verfügung stellen kann. Somit reduziert sich der Bauumfang vorerst beträchtlich. Es stehen nun im Wesentlichen nur die 2012 zu Pfingsten gewonnenen Mittel der KiBa Stiftung und ein Zuschuss der Deutschen Stiftung Denkmalschutz sowie die Eigenmittel zur Verfügung. Dieses wird ausreichen, den Kirchturm von außen zu sanieren. Die Gerüstfirma hat am 15. April das Turmgerüst errichtet.

### 2. Kirche Naustadt – Neue Glocken

Wir hatten alles geplant und uns schon gefreut, dass zum Schul- und Heimatfest 2013 die neuen Glocken präsentiert werden können. Jedoch hat die große Glocke, die am 11. April in Karlsruhe durchgeführte Werksprüfung durch die Glockensachverständigen nicht bestanden. Zwei gravierende Gussfehler im Inneren der Glocke lassen die Auslieferung nicht zu. Die Glocke wird wieder eingeschmolzen und im Juni erneut gegossen. Wenn jemand Interesse hat, beim Glockenguss anwesend zu sein, der melde sich bitte im Pfarramt Röhrsdorf.

### 3. Kirche Miltitz – Außensanierung

Planmäßig wurde am 13. April die Sanierung des Dachstuhls über dem Kirchenschiff soweit abgeschlossen, dass die Dachdecker die Vollschalung aufbringen konnten, um somit den Auflagen des Naturschutzes zu entsprechen. Die Fledermäuse werden nicht durch die Arbeiten am Gebäude gestört, benötigen jedoch geschützte Hangplätze. Diese wurden eingerichtet. Ein Problem ist noch nicht geklärt. Fledermauskot ist hochgradig gesundheitsgefährdend ähnlich dem Taubenkot. Der Gesundheits- und Arbeitsschutz schreibt umfassende Maßnahmen für die Beseitigung von Fledermauskot vor z. B. Mundschutz, Schutzanzüge

bzw. spezielle Staubsauger oder den Einsatz von Spezialfirmen. Wer dieses bezahlt und wie damit in Zukunft umgegangen werden soll, konnte bisher noch keiner sagen.

Ein Spendenbrief ist an alle Haushalte im Miltitzer Gebiet verteilt worden. Herzlichen Dank, wenn Sie ein offenes Ohr für das Anliegen der Miltitzer Kirchengemeinde haben. Selbstverständlich ist auch die Miltitzer Kirche wieder beim Programm zum Mühlentag dabei. Besuchen Sie die offene Baustelle und schauen Sie sich die Sanierungsarbeiten an, es gibt viel Spannendes zu entdecken.

### 4. Kirche Taubenheim – Geläutsanierung

Zur Behebung der aufgetretenen Schwingungsproblematik am Kirchturm wurden Lösungen erarbeitet, die in Kürze umgesetzt werden. Durch Korrekturen kann die Anschlagszahl der Klöppel pro Minute vor allem an der historischen kleinen Glocke so verändert werden, dass die Eigenschwingung des Kirchturmes nicht angeregt wird. Z. Z. ist die Finanzierung noch nicht gesichert. Immerhin ist dieser schmale hölzerne Dachreiter, der allein auf der Kirchendecke steht, ca. 40 Meter hoch und erreicht damit fast die Höhe der Kirchtürme Sora und Röhrsdorf. Im Bereich über den Glocken wurden keine Sanierungsarbeiten durchgeführt. Es hat sich jedoch heraus gestellt, dass einige Holzverbindungen locker sind bzw. Aussteifungselemente fehlen. Soweit es möglich ist, sollen durch überschaubare Maßnahmen diese Mängel behoben werden. Es ist jedoch jetzt schon wieder möglich, dass mit allen drei Glocken gemeinsam geläutet werden kann. Von den Spezialisten wird empfohlen, auch in Zukunft die kleine historische Glocke wegen der Schwingungsproblematik nicht alleine zu läuten. Das Tagzeitläuten übernehmen die beiden neuen Glocken.

Christoph Rechenberg,  
Pfarrer

## Chronik von Naustadt

Die bestellten DVDs zur Chronik von Naustadt, erarbeitet von Heinz Wagner zum 700-jährigen Jubiläum, sind fertig und werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Wir bitten darum, dass die beim Dorffest im Herbst 2012 bestellten Exemplare im Pfarramt Röhrsdorf abgeholt werden.



**Chronik Naustadt**  
Gewidmet den Einwohnern Naustads  
handschriftlich erarbeitet von  
Heinz Wagner  
Bergstraße 8 · 01069 Dresden

Diese Chronik entstand im Jahr 2012  
und wurde beim Jubiläum  
der 700-jährigen urkundlichen  
Ersterwähnung präsentiert.

<b>Chronik</b>	<b>Anlagen</b>
1. Allgemeines	1. 1227 – 1569
2. von den Anfängen – 1651	2. 1574 – 1681
3. 1651 – 1874	3. 1700 – 1845

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt.  
Die Sicherung der Daten zur längeren Haltbarkeit auf Festplatte ist empfohlen und gestattet.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Verwandten,  
Freunden, Gästen und Gratulanten, die unsere

### Diamantene Hochzeit

zu einem schönen Fest werden ließen. Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Bürgermeister, Herrn Mann, unserem Pfarrer, Herrn Rechenberg und bei unseren lieben Nachbarn, die uns mit einer wunderschönen Ehrenpforte überraschten.

### Johanna und Werner Kutzsche

Sora, 28.03.2013

Hiermit möchten wir uns bei allen, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken anlässlich unserer

### Silberhochzeit

erfreuten,  
ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team von der Gaststätte „Groitzscher Hof“ für die gastronomische Betreuung sowie unseren Kindern und Freunden für das tolle Überraschungsprogramm.

### Gunter und Kerstin Obendorfer

Schmiedewalde, im März 2013





## Kirchennachrichten

### ■ Zeitfester 3

*Die Reihe Zeitfenster wird bis auf weiteres fortgesetzt und erinnert an die historischen Ereignisse vor 200 Jahren.*

So hart wie es Tanneberg und Limbach am 7. und 18. Mai 1813 getroffen hatte, erging es auch Sora. Gelegen an der Militärstraße Meißen-Wilsdruff hatte es schwere Schäden und Lasten zu tragen wie auch die gesamte Wilsdruffer Region. Steuern und Abgaben konnten nicht mehr gezahlt werden. Der Amtshauptmann von Karlowitz bemühte sich um den Erlass derselben, deshalb wurden die Kriegsschäden genau erfasst. So hatte z. B. Sora (ohne Lampersdorf) 1813 allein schon über 42 Tausend Einquartierungen zu erdulden. Der Bauer Johann Gottlieb Nitzsche, ein Vorfahre unseres Gemeinderats Matthias Nitzsche, musste 720 Pfund Brot, 230 Zentner Heu, 1 Kuh, 15 Schafe und 60 Scheffel Hafer (ca. 70 Zentner) liefern darüber hinaus wurden auch seine Gebäude beschädigt. Diese Schadenserfassung wurde für alle bäuerlichen Anwesen niedergeschrieben. In Wilsdruff z. B. waren an manchen Tagen in den kleinsten Häusern 25 bis 30 Soldaten und in den größeren Häusern bis zu 100 Mann einquartiert. Erste Fälle von Typhus (damals Nervenfieber genannt) traten schon im März in Naustadt auf. Die nahezu flächendeckende Typhusepidemie reichte bis weit in das Jahr 1814. Die Sterberate schnellte nach oben. Im Kirchspiel Naustadt starben 1813 114 Personen, davon 42 an Nervenfieber. Die meisten Todesfälle gab es unter den Erwachsenen. Kinder blieben als elternlose Waisen zurück. So wurden in Scharfenberg nach dem Tod beider Eltern 7 Kinder zu Vollwaisen. Der Friedhof konnte nicht mehr alle Bestattungen fassen und musste 1814 erweitert werden, dazu später.

Am 8. Mai zog Napoleon wieder in Dresden ein, der sächsische König Friedrich August wurde aus Prag zurück nach Dresden gerufen. Die Verbündeten gaben es auf, von diesem Mann noch eine Wendung zu erwarten. Der erhoffte Anschluss an Österreich blieb aus. Ernst Moritz Arndt schreibt: „Bonaparte gebot in Sachsen, Friedrich August saß fast ungewußt und verachtet in seinem Schlosse und spielte die erbärmliche Rolle eines französischen Präfekten...“ Napoleon hatte die Elbelinie zurück erobert.

Von Mitte Mai bis 10. Juni blieb das Röhrsdorfer Pfarrhaus ohne Einquartierungen. In Naustadt war am 30. Mai ein Kapitane der franz. Kaiser Garde mit Mannschaft im Pfarrhaus einquartiert. Am 4. Juni trat ein Waffenstillstand in Kraft, der bis 16. August reichen sollte. Beide Seiten waren erschöpft und warteten auf Verstärkung. Außerdem wurde in dieser Zeit um die Gunst Österreichs gerungen. Am 17. Juni kam es zu einem Überfall der Franzosen auf die Reiterei der Lützowschen Freischar unweit von Lützen. Nach Verhandlungen in Prag erklärte Österreich am 12. August Frankreich den Krieg. Damit endete der Waffenstillstand. Nach diesem Ausblick auf die weiteren Kriegshandlungen zurück nach Röhrsdorf: Am 10. Juni kamen auf die Röhrsdorfer Pfarrer zwei Kapitane der italienischen Chasseur-Garde (Jägergarde). Sie hießen Origo und Orangi mit 4 Leuten und 6 Pferden ins Quartier. Stöckhardt berichtet, dass sie sich wunderten über die Geschwindigkeit, mit der sie bedient wurden und darüber, dass die Italiener sie fast mit Gewalt anhielten, alles langsam zu tun. „Sie wollten schon warten.“ Stöckhardt und die Bewohner im Pfarrhaus waren das Tempo von den französischen Soldaten gewöhnt, die ständig riefen, wenn sie etwas wollten „schnell, schnell“.

Am 14. Juni kommt der Oberst Duroc, Neffe des Palast-Marschalls vom Lanziers-Regiment der Garde mit einem Jäger, einem Reitknecht, 2 Mann und 9 Pferden zur Einquartierung. Stöckhardt schrieb: „Nie habe ich mehr Pracht und Kostbarkeit gesehen als an seinem Zschakko (militärische Kopfbedeckung) nie so etwas extra feines gehört als das Glockenspiel in seiner Uhrkette. Die reichste und properst eingerichtete Küche und Magazin führt er bey sich auf Wagen, besser als es Napoleon habe, meinten seine Leute. Ach, unsere Armut wurde fast aufgefressen von seinem Reichtum! Denn seine 9 prächtigen Pferde assen nichts als Weishafer. Dagegen frassen die 30 verhungerten Pferde der Spannbauern 2 Fuder Klee, ohne das Gras im Garten, worin sie eingesperrt waren. Und was sie etwa noch übrig liessen, das frassen oder traten unter die Füße die sämtlichen Pferde der 2 Eskadrons, welche des Nachmittags zur Revision in den grossen Grasegarten geführt und an die Bäume gebunden wurden. Ich hatte vorher vergeblich um Abänderung des Musterplatzes angesucht. Verzweifelt stand ich an der Gartenecke und sah den Greuel der Verwüstung mit an. Auf einmal ruft er mir zu: „Herr Pfarrer, warum so traurig?“ Ich erwiderte: „Ach, meine armen Kühe werden für Hunger sterben, wie Ihre Pferde für Ueberfluss platzen!“ Er lachte, befahl den augenblicklichen Abmarsch der Pferde aufs Dorf, und rettete so noch die Hälfte des Grases vom Untergange.“

Vom 16. bis 17. Juni waren im Pfarrhaus 2 „Damen“ einquartiert, eine Witwe von 40 Jahren, Stöckhardt bezeichnet sie „generis neutrius“ (geschlechtsneutral) und die andere- 20 Jahre alt „generis communis“ – eine Allemännin zu Deutsch heißt das, es war eine 20jährige Hure mit ihrer mütterlichen Begleiterin im Pfarrhaus zu Gast. Stöckhardt schreibt vorsichtig, was an diesen beiden Tagen geschah. Die Offiziere kamen ins Haus. Und sagten: „Wir erneuern heute hier die Schlacht von Lützen.“ Ausdrücklich erwähnt Stöckhardt, dass es tagsüber nur zu Handgreiflichkeiten und Annäherungen kam, anders in der Nacht. Der Kommandant der Franzosen war wohl ein Deutscher. Stöckhardt musste dolmetschen. Des Weiteren berichtet er, dass er aus ihrer Schatulle ihr Briefe vorlesen musste, die in Spanien, Russland und Polen an sie geschrieben waren. Denn all diese Schlachten hat sie mitgemacht. Sie war als junge Frau gut bewaffnet, konnte reiten und auch in den Reihen der Kavalleristen fechten. Eine Stichwunde am Fuß von einem Kosakenspeer aus Lützen vom 2. Mai war noch nicht ganz verheilt und über der Hand war eine lange Narbe eines Säbelhiebs zu sehen. Nach diesem wohl eher geselligen Vorleseabend erhielt die junge Frau 22 Uhr eine Einladung zum Bataillonschef, welche sie sogleich annahm. So übernachtete im Pfarrhaus nur die andere Dame mit ihrem Spannbauern und ihren Pferden. Stöckhardt schreibt: „Des Morgens frühstückten sie gewaltig, steckten auch ein. Mit einem Wort: es waren beydes ein paar Fleischfress- und Wein-Caffe-Säuferinnen.“

*Quellen: Pfarrarchive vor allem der Bericht von Pfarrer Stöckhardt, Die Neue Sächsische Kirchengalerie, sowie weitere Literatur, die auf Nachfrage gern angegeben wird und die Ortschroniken von Heinz Wagner aus Dresden.*

Christoph Rechenberg

### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des Amtsblattes Klipphausen liegen folgende Beilagen bei:

- Autohaus Wilsdruff → Flyer zum Mühlentag
- Theater der Jungen Generation

## Sattlerei & Polsterei

### Samtbeschichtung

Jürgen Ehinger

Talstraße 99 · 01156 Dresden/Cossebaude  
Tel. 0351/4537120 · Handy 0174-6559935





## Gemeinnützige Seniorenbetreuung der Gemeinde Klipphausen und Umgebung

G. Sternberg Telefon/Fax: 03521/453860  
S. Schlenzog Telefon: 03521/404857



Liebe Seniorinnen und Senioren,

der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus,  
da bleibe, wer Lust hat, mit Sorgen zu Haus,

so beginnt ein Liedtext von Emanuel Geibel, aber zu Hause bleiben wollen wir nicht. Wir fahren nach dem Besuch des Schlosses in Nossen in das wildromantische Landschaftsschutzgebiet Zschopautal an die Talsperre Kriebstein. Unterhalb des „Ehrenberger Hangs“ steht die 34 Meter hohe und 235 Meter lange Staumauer und dahinter befindet sich die Talsperre Kriebstein mit einem einmalig schönen Landschaftsschutzgebiet. Folgende Reisetage haben wir für Sie vorgesehen:

### ■ Fahrplan

#### Bus 1 – Dienstag, den 07.05.2013 – VA Herr Sternberg

7.15 Uhr Meißen, Bahnhof (Hst am Ross)  
7.30 Uhr Bockwen, Kiga  
7.35 Uhr Polenz, Wendeplatz  
7.40 Uhr Riemsdorf, Hst im Ort  
7.48 Uhr Reppina, Hst Western Inn  
7.50 Uhr Altgauernitz Hst  
7.55 Uhr Wildberg Hst  
8.00 Uhr Niederwartha Hst  
8.05 Uhr Weistropp, Siedlung  
8.10 Uhr Weistropp, Dorfplatz  
8.20 Uhr Hühndorf Hst  
8.30 Uhr Sora Hst

#### Bus 2 – Mittwoch, den 08.05.2013 – VA Herr Schlenzog

7.30 Uhr Meißen, Bahnhof (Hst am Ross)  
7.45 Uhr Reichenbach Hst  
7.50 Uhr Naustadt beide Hst  
8.05 Uhr Röhrsdorf, beide Hst  
8.10 Uhr Constappel, Kreuzung  
8.20 Uhr Kleinschönberg  
8.30 Uhr Klipphausen, Bergstraße

#### Bus 3 – Montag, den 13.05.2013 – VA Frau Walter

8.00 Uhr Meißen, Manufaktur  
8.03 Uhr Meißen, Walkhoffplatz  
8.08 Uhr Meißen, Kaufland  
8.10 Uhr Meißen, Hohe Eifer  
8.12 Uhr Meißen, Buschbad  
8.16 Uhr Garsebach, Mittelmühle  
8.20 Uhr Garsebach, Wendeplatz  
8.28 Uhr Robschütz, Hst  
8.40 Uhr Miltitz, Oberdorf

#### Bus 4 – Dienstag, den 14.05.2013 – VA Frau Walter

8.05 Uhr Meißen, Bahnhof (Hst am Ross)  
8.10 Uhr Meißen, Talbad  
8.15 Uhr Meißen, Dr.-Donner-Straße  
8.20 Uhr Ullendorf, beide Hst

8.25 Uhr Taubenheim, Brücke  
8.35 Uhr Seeligstadt  
8.40 Uhr Burkhardswalde, Gasthof  
**Bus 5 – Mittwoch, den 15.05.2013 – VA Herr Ambrosius**  
7.50 Uhr Meißen-Bohritzsch, Gerichtsweg  
7.55 Uhr Meißen, Bahnhof (Hst am Ross)  
8.05 Uhr Meißen-.Kynast, Am Hohen Gericht  
8.15 Uhr Meißen-Triebischtal alle Hst  
8.20 Uhr Meißen, Dr.-Donner-Straße  
8.25 Uhr Meißen, Abzweig Lercha  
**Bus 6 – Freitag, den 17.05.2013 – VA Herr Sternberg**  
8.00 Uhr Meißen, Bahnhof (Hst am Ross)  
8.03 Uhr Meißen, Rossmarkt  
8.10 Uhr Meißen, Dr.-Donner-Straße  
8.20 Uhr Scharfenberg beide Hst  
8.35 Uhr Lampersdorf Hst  
8.40 Uhr Lotzen (bei Rentzsch)

Alle Busse sind sehr gut besetzt, so dass Nachmeldungen nur in Abstimmung mit uns möglich sind. Allen Teilnehmern wünschen wir einen schönen erinnerungswürdigen und inhaltsreichen Tag.



Gerne blicken wir noch einmal auf die schönen Urlaubstage im Ferienhotel „Haus am Ahorn“ zurück. In zwei Durchgängen erlebten wir ein interessantes und vielseitig gestaltetes Programm.

So besuchten wir in Bieberbach den weltgrößten Osterbrunnen, hatten ein sehr schönes Erlebnis in der Lindamühle mit dem humorvollen und singenden Müller. Unvergessen bleibt sicherlich die Tagesfahrt zum Großbüchelberg bei Mitterteich und der

folgenden Bahnfahrt zur Dreifaltigkeitskirche sowie zur Basilika in Waldsassen. Ein weiteres Erlebnis war der Besuch der ältesten Burg im Egerland „Burg Seeburg“ sowie die Halbtagsfahrt nach Kopanina in den wunderbar hergerichteten Dreiseithof, wo wir bei genüsslichem Kaffeetrinken musikalisch unterhalten wurden. Die freien Tage wurden für schöne Wanderungen nach Schöneck beziehungsweise in der näheren Umgebung genutzt. Stimmungsvoll war auch der musikalische Abend mit Tanz und viel Spaß. Es war ein Urlaub, der uns zum Wiederkommen animiert.

**Nun zu unserem Programm im Monat Juni.** Unser Hauptziel ist die Rundfahrt durch das Lausitzer Seenland, einer Landschaft im Wandel. Wo seit 150 Jahren Braunkohle gefördert wurde, ist heute eine Wasserlandschaft mit einer Wasserfläche von über 7000ha im Entstehen. Davon werden wir einen Teil dieser Seen mit eindrucksvollen Landmarken, wie den sogenannten „Rostigen Nagel“, schiffbare Kanäle und Schleusen sowie „Schwimmende Häuser“





## Informationen

kennen lernen. Nach dem Mittagessen (Im Nudelhaus) fahren wir in die Krabat-Region nach Schwarzkollm. In der „Schwarzen Mühle“ erlernte Krabat beim Schwarzen Müller das Müllerhandwerk aber auch das Zaubern.

Den Tag lassen wir mit einem Pott Kaffee und einem Plinsen ausklingen. Gegen 16.30 Uhr treten wir die Heimreise an.

Die Listen für die Teilnahme befinden sich bei unseren Mitarbeitern und wir bitten die Eintragung und Kassierung bis 17. Mai 2013 abzuschließen. Der Preis von 35,00 Euro pro Person beinhaltet Busfahrt – Busbegleitung durch die Lausitz – Mittagessen – Kaffeegedeck

■ **Reisetermin: 10. bis 14. Juni 2013!**

Ebenfalls im Juni haben wir noch zwei Tagesfahrten in die „Lommatzcher Pflege“ vorgesehen. Wir möchten damit allen Seniorinnen und Senioren, die im vergangenen Jahr an dieser hoch interessanten Rundfahrt nicht teilnehmen konnten, eine Möglichkeit einräumen.

Die Lommatzcher Pflege – eine 7500 Jahre alte Agrarlandschaft ist eine bäuerlich geprägte Landschaft – eine Hügellandschaft in Mittelsachsen. Die Hohertragsregion ist eine der wichtigsten Altsiedellandschaften der Vergangenheit. Die kontinuierliche Besiedlung führte zu einer einmaligen Dichte archaischer Kulturdenkmäler. Den Mittelpunkt der Landschaft bildet die namensgebende Kleinstadt Lommatzsch, die in dieser Region auch den einzig größeren Ort darstellt. Kennzeichnend für die Lommatzcher Pflege sind eine Vielzahl von kleinsten Ortschaften mit wieder schmuckvoll hergerichteten Drei- und Vierseithöfen. Das alles werden wir bei unserer Rundfahrt durch fachkundige Busbegleitung erläutert bekommen. Sie erleben eine Rundfahrt durch die „Lommatzcher Pflege“, wie Sie diese bisher noch nicht kannten.

**Die Tagesfahrten sind für Mittwoch, den 05. Juni und Donnerstag, den 06. Juni vorgesehen.**

Der Preis für die Teilnahme beträgt 22,00 Euro pro Person und beinhaltet Busfahrt – Busbegleitung – Kaffeegedeck.

Wir bitten die Eintragung und Bezahlung ebenfalls bis Freitag, den 17. Mai abzuschließen. Reisetermin und -beginn erscheint im Amtsblatt Monat Juni.

### **Liebe Seniorinnen und Senioren,**

wir freuen uns über den Zuspruch, den unsere Seniorenarbeit auch in der Altgemeinde Triebischtal gefunden hat. Oft fehlt es daran, dass die Senioren nicht informiert sind, an wen sie sich für Eintragung zu unseren Veranstaltungen wenden können. Deshalb geben wir Ihnen die Namen der bisherigen Mitarbeiter in den Orten zur Kenntnis:

Garsebach . . . . .	Frau Geißler . . . . .	Tel. 03521 / 403204
Obersemmelsberg . . . . .	Frau Franke . . . . .	03521 / 401578
Robschütz . . . . .	Frau Paul . . . . .	03521 / 403336
Miltitz . . . . .	Frau Holzmüller . . . . .	035244/ 41645
Munzig . . . . .	Frau Fritzsche . . . . .	035245/ 70897
Rothschönberg . . . . .	Frau Richter . . . . .	035245/ 70708
Burkhardswalde . . . . .	Frau Scheers . . . . .	035245/ 70412
Seeligstadt . . . . .	Frau Kost . . . . .	035245/ 70110
Taubenheim/Triebisch . . . . .	Frau Otte . . . . .	035245/ 70971
Taubenheim/Berg . . . . .	Frau Pickel . . . . .	035245/ 72332
Piskowitz . . . . .	Frau Walter . . . . .	035244/ 41826
Ullendorf . . . . .	Frau Klahs . . . . .	035245/ 71170

Bei Nachfragen dürfen Sie sich auch gerne an uns persönlich wenden.

*Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Frühling und freuen uns auf ein Wiedersehen.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*G. Sternberg S. Schlensog*

## ■ ZAOE Mobile Grünschnittsammlung

Der ZAOE führt eine kostenlose Grünschnittsammlung durch.

### ■ Sammeltermin am 01. Juni:

- Klipphausen, alter Bahnhof  
08.00 - 10.00 Uhr
- Röhrsdorf Wertstoffcontainerplatz  
10.30 - 12.30 Uhr
- Bockwen Dorfplatz  
13.00 - 15.00 Uhr
- Groitzsch, am Kreisverkehr Wertstoffcontainerplatz  
08.00 - 10.00 Uhr
- Ullendorf, Parkplatz am Steinberg  
10.30 - 12.30 Uhr
- Roitzschen, Bahnhof Miltitz-Roitzschen Ladestraße TDG  
13.00 - 15.00 Uhr



Die Annahme erfolgt in haushaltsüblichen Mengen. Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Offizielle Informationen entnehmen Sie bitte immer dem Abfallkalender 2013.

## ■ Sächsischer Landeswettbewerb

### „Ländliches Bauen“ mit neuen Inhalten

Anfang April 2013 startete der neue Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“. Auslober ist das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Ausgezeichnet werden die besten Ergebnisse von Bauprojekten auf dem Land. Der Wettbewerb richtet sich an Architekten und Ingenieure sowie direkt an Bauherren und Gemeinden. Im Fokus stehen die Erhaltung ländlicher Bausubstanz und deren Ergänzung mit Neubauten hoher Qualität. Neu im Wettbewerb als eigene Kategorie sind Projekte zum demografiegerechten Dorfumbau. Sonderpreise können für Originalität im Konzept, Qualität im Detail sowie besondere Ergebnisse des barrierefreien und ökologischen Bauens vergeben werden. Die Preisträger im Landeswettbewerb erhalten 500 bis 2.000 Euro. Die Antragsunterlagen sind im Internet abrufbar:

[http://www.smul.sachsen.de/laendlicher\\_raum/3776.htm](http://www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/3776.htm)  
und <http://www.saechsischer-heimatschutz.de>

**Einsendeschluss ist der 31. Mai 2013.**

### Baumpfleger Jäger

• fach- & bedarfsgerechte

Baumpfleßmaßnahmen

• Baumfällung

• Baumkontrolle

• Obstbaumschnitt

• Hecken- & Gehölzschnitt

**B.Sc. forest**

**FLL-zertifizierter Baumkontrolleur**

Stefan Jäger

Roßmäßlerstraße 40

01737 Tharandt

Telefon: 035203/44652

Mobil: 01577/1585433

Mail: [baumpfleger-jaeger@web.de](mailto:baumpfleger-jaeger@web.de)

## Danke

### ... für 47 Jahre als Vorsitzender im Volkschor Burkhardswalde

Am 22. März 2013 war – wie in jedem Jahr – die Jahreshauptversammlung des Volkschores Burkhardswalde im „Meißner Blick“ in Seeligstadt. Bei der turnusmäßig anstehenden Wahl des Vorstandes gab es (leider) ein Novum: Der seit 47 Jahren amtierende Vorsitzende Gerhart Dietrich stellte sich aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht mehr zur Wahl.

Dem Chor blieb nur, herzlich „Danke“ für seine treuen Dienste zu sagen. Zünftig wurde dann noch ein Sängerspruch mit dem Titel „Wo Reben gedeihen am Elbestrom ...“ intoniert. Wir hoffen, dass unser kleines Präsent dem Sangesbruder auch gefällt.

Zum neuen Vorsitzenden wurde Sangesbruder Helmut Knauth gewählt.

In dieser Versammlung wurden auch langjährige Sangeschwestern für ein rundes Jubiläum geehrt: Rosemarie Heller, Kati Wallas und Sylvia Gebhardt. Anschließend wurde beim gemütlichen Beisammensein noch das eine oder andere Glas geleert und miteinander geschwätzt. Es war ein sehr schöner Abend, bei dem auch die gute Küche im Haus getestet und gelobt wurde.

Wer gerne singt, ist herzlich eingeladen zu unserer Chorstunde, die 14-tägig mittwochs in der Schule Burkhardswalde stattfindet. Wir beginnen 19:30 Uhr und singen und lachen dann ungefähr 1,5 Stunden miteinander.

*Winfried Banowski, Chorleiter*



*Der neue Vorsitzende Helmut Knauth überreicht dem scheidenden Gerhart Dietrich Blumen.*

## ■ Infoveranstaltung – Magie und Mystik

Herr Rechtsanwalt Zaeske führt wieder für interessierte Bürger kostenlose Informationsveranstaltungen durch.

Die Veranstaltungen finden am **27. und 28.05. von 15.00 bis 17.00 Uhr** statt.

### ■ Montag, den 27.05.2013

**Grundschule Klipphausen/Sachsdorf**

### ■ Dienstag, den 28.05.2013

**Sportlerheim Constappel**

**Achtung:** Beginn bereits 14.00 Uhr

Mittwoch, den 29.05.2013 Grundschule Naustadt

## ■ Schadstoffsammlung

### Im Mai sammelt der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) wieder unentgeltlich Schadstoffe ein.

Bei der Sammlung werden haushaltstypische Problemabfälle bis zu einer Menge von maximal 30 Liter beziehungsweise 25 Kilogramm angenommen. Dazu zählen zum Beispiel Farb-, Lack- und Lösemittelreste, Spraydosen mit Restinhalten und Haushaltreiniger. Flüssige Schadstoffe können nur in fest verschlossenen Gefäßen abgegeben werden.

Das Schadstoffmobil hält auf seiner Tour an festgelegten Standorten. Die genauen Angaben dazu sind im aktuellen Abfallkalender aufgeführt, den jeder Haushalt erhalten hat. Auch im Internet unter [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de) ist der Abfallkalender zu finden. Es kann jede Annahmestelle genutzt werden, der Wohnort ist nicht ausschlaggebend.

Das Eintreffen des Schadstoffmobiles ist unbedingt abzuwarten. Es ist untersagt, Abfälle an den Haltestandorten abzustellen.

Das zweite Mal werden im August und September Schadstoffe eingesammelt.

■ **Service-Telefon: 0351 4040450**

## ■ ZAOE Mobile Schadstoffsammlung

Der ZAOE führt eine kostenlose Schadstoffsammlung durch.

### ■ Sammeltermin am 15. Mai:

- Burkhardswalde Schulstraße, gegenüber der Schule  
08.45 - 09.15 Uhr
- Rothschönberg Hauptstraße, alte Schäferei  
16.45 - 17.15 Uhr
- Tanneberg Wilsdruffer Str. 30, alter Gasthof  
09.30 - 10.00 Uhr

### ■ Sammeltermin am 16. Mai:

- Roitzschen Talstr. 32, Bahnhof Miltitz-Roitzschen  
10.00 - 10.30 Uhr

### ■ Sammeltermin am 23. Mai:

- Bockwen, Bockwener Ring 1  
15.30 - 16.00 Uhr
- Constappel Hohle Gasse, Wertstoffcontainerplatz  
12.30 - 13.00 Uhr
- Klipphausen Meißner Str. 7a, Feuerwehr  
09.30 - 10.00 Uhr
- Polenz Hauptstr. 36, Wertstoffcontainerplatz  
14.45 - 15.15 Uhr
- Röhrsdorf Pinkowitzer Str. 4a, Wertstoffcontainerplatz  
10.15 - 10.45 Uhr
- Scharfenberg Pinnenweg, Nähe Sportlerheim  
11.45 - 12.15 Uhr
- Semmelsberg Polenzer Straße, Parkplatz an der Triebisch  
14.00 - 14.30 Uhr
- Taubenheim Hauptstr. 46, gegenüber dem Gasthof  
11.00 - 11.30 Uhr
- Weistropp Niederwarthaer Str. 44, Buswendeplatz  
08.45 - 09.15 Uhr

Die Annahme erfolgt in haushaltsüblichen Mengen. Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Offizielle Informationen entnehmen Sie bitte immer dem Abfallkalender 2013.





## Informationen

### Kursangebote der Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V.

Kurs-Nr. Uhrzeit	Kurstitel	Beginndatum	
13F2535	RAKU – Keramikunst aus Japan	03.05.2013	10:00
13F4361	Cucina Italiana – der etwas andere Urlaubskurs	04.05.2013	09:00
13F4101B	Deutsch – Grundkurs A1/1 – Intensivkurs	06.05.2013	09:00
13F110	Vortrag – Vincent van Gogh	06.05.2013	18:00
13F4662	English Holiday Course – Kleingruppe	06.05.2013	19:30
13F4201B	Französisch – Grundkurs A1/1	07.05.2013	17:30
13FM5323	Fit am Computer mit Word und Excel	07.05.2013	18:00
13FM2555	Textilkunstkurs für Jedermann	07.05.2013	19:00
13F3110	Yoga sanft	08.05.2013	18:00
13F3112	Yogis mit Vorkenntnissen	08.05.2013	20:00
13F5641	Praxisanleiter für Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege	15.05.2013	08:00
13F3144A	Pilates	16.05.2013	19:30
13F2502C	Acrylmalerei: Form & Farbe	21.05.2013	19:00
13FM5655	Praxisanleiter für Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege	22.05.2013	08:00
13F4401D	Spanisch – Grundkurs für Anfänger – Kleingruppe	23.05.2013	09:00
13F2533	Prachtweiber – Nanas bauen wie die französische Künstlerin Niki de Saint Phalle	24.05.2013	10:00
13FM2553	Wochenendworkshop Filzen	24.05.2013	11:00
13F5359	Suchmaschinenoptimierung (Online-Marketing)	24.05.2013	17:00
13F5327	Textverarbeitung mit Word für Anwender	27.05.2013	18:00
13F5644	Business-Knigge	29.05.2013	17:00
13F5319	Windows aufräumen und säubern	29.05.2013	17:30
13F5356	Webseiten für Tablet-PC erstellen (Mobile Web-App)	30.05.2013	18:00
13F2006	Kunstexkursion nach Görlitz: Schlesisches Museum	31.05.2013	10:00
13F2005	Radkultur – Mit dem Fahrrad durch die Region	31.05.2013	16:15

Anmeldung unter: Tel. 0351 / 830 47 76 / Fax 0351 / 830 14 76 • schriftl.: VHS im Landkreis Meißen e.V.; Bernhard-Voß-Str. 27; 01445 Radebeul • heduschka@vhs-LKmeissen.de

### ■ Der Deutsche Engagementpreis 2013

Das Bündnis für Gemeinnützigkeit ruft dazu auf, freiwillig engagierte Personen und Organisationen für den Deutschen Engagementpreis zu nominieren. **Bis zum 12. Juni 2013 können alle Bürgerinnen und Bürger Vorschläge abgeben, per Post oder online auf [www.deutscher-engagementpreis.de](http://www.deutscher-engagementpreis.de).** Um den Deutschen Engagementpreis kann man sich nicht selbst bewerben. Stattdessen können die Bürgerinnen und Bürger engagierte Personen oder Organisationen für die bundesweite Auszeichnung vorschlagen. Der Deutsche Engagementpreis ehrt seit 2009 freiwillig Aktive in den Kategorien Gemeinnütziger Dritter Sektor, Politik & Verwaltung, Einzelperson, Wirtschaft und einer jährlich wechselnden Schwerpunktkategorie. Eine Experten-Jury bestimmt die Preisträger und die 15 Finalisten für den Publikumspreis. Die Bürgerinnen und Bürger wählen im Oktober den Gewinner des mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreises per Online-Abstimmung. Die Preisverleihung findet am 5. Dezember 2013, dem internationalen Tag des Ehrenamts, in Berlin statt.

#### Schwerpunktkategorie 2013

#### „Gemeinsam wirken – mit Kooperationen Brücken bauen“

Der Deutsche Engagementpreis würdigt in diesem Jahr insbesondere Kooperationen unterschiedlicher Initiativen, die gemeinsam gesellschaftliche Herausforderungen bewältigen wollen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite [www.deutscher-engagementpreis.de](http://www.deutscher-engagementpreis.de)

### ■ Tag der Regionen 2013

#### Anmeldung ab sofort möglich!



Bereits zum 15. Mal findet in diesem Jahr die bundesweite Aktion „Tag der Regionen“ statt. In dem Aktionszeitraum vom **27. September bis 13. Oktober 2013** wird Werbung für die Stärken der Region gemacht. Unter dem Motto „**Aus der Region, für die Region – Welt der kurzen Wege**“ ist es in diesem Jahr wieder Ziel die Chancen regionaler Wirtschaftskreisläufe ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Die Beteiligungsmöglichkeiten sind dabei vielseitig. Die Themen reichen von Landwirtschaft, Lebensmittel, Handwerk und Energie über Naherholung, Gastronomie und nachhaltigen Tourismus bis hin zu sozialer Nähe. Nutzen auch Sie den „Tag der Regionen“, um auf Ihre regionalen Produkte, regionalen Dienstleistungen bzw. Ihr regionales Engagement aufmerksam zu machen!

#### ■ Melden Sie Ihre Aktion kostenlos bis zum 31. Mai 2013 bei:

Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.

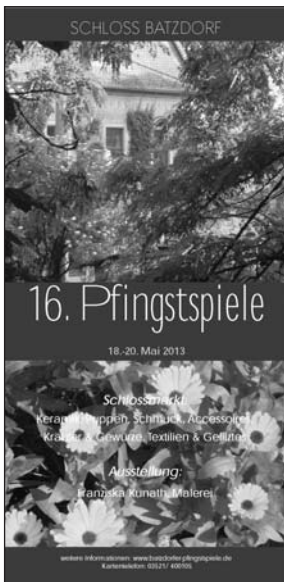
Ansprechpartnerin: Nadja Huth, Eisenstr. 7, 09456 Mildena

Tel.: 03733 5005916, Fax: 03733 678955, [nadja.huth@slk-miltitz.de](mailto:nadja.huth@slk-miltitz.de)

Neben der Bereitstellung von Plakaten erfolgt u. a. eine gebündelte Darstellung der Aktionen im sächsischen Veranstaltungsheft sowie im Internet. Der Tag der Regionen in Sachsen wird koordiniert und öffentlichkeitswirksam nach außen getragen durch das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (SLK) sowie seinen Kooperationspartner Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB) mit Unterstützung durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Schirmherr in Sachsen ist Staatsminister Frank Kupfer.

Weitere Informationen sind im Internet unter [www.tagderregionen-sachsen.de](http://www.tagderregionen-sachsen.de) erhältlich.

## ■ 16. Batzdorfer Pfingstspiele 2013, 18. bis 20. Mai 2013



Wenn das große Batzdorfer Schloss-tor sich quietschend öffnet, mag der Winter endgültig vertrieben sein und die 16. Batzdorfer Pfingstspiele vom eingezogenen Frühling künden. Auch wenn das im Moment, wo diese Zeilen geschrieben werden schier unvorstellbar scheint...

Ein außergewöhnlich hochkarätiges Programm soll dieses Jahr das Pfingstfest zieren:

Das **ENSEMBLE AMARCORD** wird erstmalig Batzdorf mit seinem unverwechselbaren, atemberaubenden Klang beehren, **DAS BLAUE EINHORN** hält auf seiner Abschiedsreise zum letzten Mal auf dem Schloß inne, **DANIEL DEUTER** und **STEPHAN RATH**, von der Batzdorfer Hofkapelle, haben in **APOLLS SAITENSPIEL** Musik des 17. Jh.

zusammengestellt.

Der als Baba Jaga bestens bekannte und beliebte Mime **RAINER KÖNIG** wird mit vielfältigen humoristischen Spielarten der klassischen Pantomime überraschen, **WOLF-DIETER GÖCK** singt zusammen mit seinem Sohn **MAX LORENZ** märchenhafte Lieder zu liederlichen Märchen.

Für die Kinder zeigen **SABINE KÖHLER** und **YVONNE DICK** ihr Schatten- und Figurenspiel **EMMA – ALLES IST MÖGLICH** und **JÖRG BRETSCHNEIDER** ist mit dem **WACKEREN RITTER VON HASENBURG** im Rittersaal des Schlosses ganz standesgemäß platziert. Katja Erfurth lädt, gemeinsam mit dem Percussionisten **SASCHA MOCK**, zu ihrem jüngsten Tanztheaterstück für die ganze Familie **KÄTHY IM WUNDERLAND** – Frei nach Lewis Carrolls Alice Geschichten.

Außerdem sorgt wieder ein Handwerkermarkt in den Gärten für illustres Treiben und die kulinarische Bewirtung liegt in den Händen der Mitstreiter des Ladencafés a-ha.

Wer nun ein wenig neugierig geworden ist, kann sich unter [www.batzdorfer-pfingstspiele.de](http://www.batzdorfer-pfingstspiele.de) weiter kundig machen und im vorgefertigten Bestellformular Karten reservieren.

Katja Erfurth

## VERANSTALTUNGEN

### Sonnabend, 18. Mai 2013

- |        |  |
|--------|--|
| 11 Uhr | SCHLOSSMARKT   |
| 14 Uhr | DER WACKERE RITTER VON HASENBURG<br>Puppentheater<br>Mit Jörg Bretschneider<br>KÄTHY IM WUNDERLAND                 |
| 17 Uhr | Frei nach Lewis Carrolls Alice-Geschichten<br>Tanztheater mit Katja Erfurth (Tanz) und<br>Sascha Mock (Percussion) |
| 20 Uhr | DAS LIED VOM GROSSEN RÜPEL<br>Märchenhafte Lieder zu liederlichen Märchen<br>Mit Wolf-Dieter Göck und Max Lorenz   |

### Pfingstsonntag, 19. Mai 2013

- |           |   |
|-----------|---|
| 11 Uhr    | SCHLOSSMARKT  |
| 11.30 Uhr | KÄTHY IM WUNDERLAND<br>Frei nach Lewis Carrolls Alice-Geschichten<br>Tanztheater mit Katja Erfurth (Tanz) und<br>Sascha Mock (Percussion) |
| 14 Uhr    | DER WACKERE RITTER VON HASENBURG<br>Puppentheater<br>Mit Jörg Bretschneider   |
| 17 Uhr    | BEST OF MIME<br>Pantomime mit Rainer König  |
| 20 Uhr    | ENSEMBLE AMARCORD<br>Europäische Romantik und Folksongs<br>aus aller Welt   |

### Pfingstmontag, 20. Mai 2013

- |               |  |
|---------------|--|
| 11 Uhr        | SCHLOSSMARKT   |
| 13 und 15 Uhr | EMMA – ALLES IST MÖGLICH<br>Schattentheater<br>Mit Sabine Köhler und Yvonne Dick                   |
| 18 Uhr        | APOLLS SAITENSPIEL<br>Musik des 17. Jh.<br>Mit Daniel Deuter (Violine) und<br>Stephan Rath (Laute) |
| 20 Uhr        | DAS LIED DER WEGE<br>Zum letzten Mal in Batzdorf<br>Das Blaue Einhorn                              |

Mit freundlicher Unterstützung:



Nähe Scharfenberg, linkselbisch, zwischen Dresden und Meißen gelegen  
Layout/Gestaltung: Bettina Zimmermann

## Flohmarkt in Sora

Liebe Einwohner der Gemeinde!

Am 22. Juni 2013 findet in Sora,  
im Hof der Fam. Zimmermann/Horn,  
An den Kastanien 1,  
ein Flohmarkt statt von 13 bis 18 Uhr.

Wer sich mit einem Stand beteiligen möchte,  
kann sich anmelden per sms  
unter der Rufnummer 015207499194.

Es werden keine Standgebühren erhoben!

Auf rege Beteiligung und viele Flohmarktbesucher  
freuen wir uns.



## ■ Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Klipphausen

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Klipphausen findet am Freitag, den 03. Mai 2013, um 18.00 Uhr, im Vereinsraum Schloss Klipphausen statt.

### ■ Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht über Jagd- und Geschäftsjahre 2012 bis 2013
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Bericht des Rechnungsprüfers
6. Verschiedenes
7. Schießkino
8. Abendessen

Wir bitten Sie oder einen Vertreter Ihrer Familie um Teilnahme;  
Rückmeldung an Herrn Münch oder Herrn Fleischer.

Siegfried Fleischer, Vorsitzender





## Informationen

### ■ Pfingstmontag ist Mühlenstag im Triebischtal

Seit Jahrhunderten prägen die Mühlen das Tal der Großen und Kleinen Triebisch. Jährlich zum Mühlenstag – Pfingstmontag – laden die Mühlenbesitzer und die Kirche Miltitz ins Triebischtal ein.

Am 20. Mai 2013 ist es wieder so weit. Offiziell beginnt der Mühlenstag im Triebischtal unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Gerold Mann um 9:30 Uhr in der Mühle Miltitz (Talstr. 14, 01665 Klipphausen, OT Miltitz) und klingt gegen 17:00 Uhr in den Mühlen gemütlich aus.

Die Müller und Mühlenbesitzer öffnen ihre Türen und bieten Besuchern die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu blicken. Unter fachkundiger Führung kann man sich vor Ort über die Kunst des Mehlmahlens, die technischen Denkmäler und deren Geschichte informieren. Die Kirchgemeinde lädt zum „Tag der offenen Baustelle“ und zur Kirchturmbesteigung ein.

Für Familien mit Kindern haben sich die Mühlenbesitzer wieder ein paar Überraschungen einfallen lassen. Neben weiteren Attraktionen lädt in der Fichtenmühle ein historisches Kinderkarussell zu einer fröhlichen Fahrt ein. Gut toben lässt es sich auf dem Spielplatz an der Barthmühle und um 13:00 Uhr kann man dort dem Geschichtenerzähler lauschen. In der Neidmühle können Sie Ihr Glück als Goldsucher auf die Probe stellen. Für die Kleinsten stehen in vielen Mühlen Mal- und Basteltische bereit. In der Preis-



Mühle Miltitz – Mühlenführung mit Jörg Dachsel in der Müllertracht

kermühle können nicht nur Kinder die alte Handwerkskunst des Lehmbauers und des Zimmerers ausprobieren. Um 15:30 Uhr haben Sie die Wahl zwischen dem Puppentheater „Der gestiefelte Kater“ an der Mühle Miltitz oder „Hase und Igel“ an der Fichtenmühle. Genießen Sie das umfangreiche Familienprogramm, denn jede Mühle bietet eine Besonderheit.

Für das leibliche Wohl ist bei Musik und buntem Treiben in und um die Mühlen gesorgt.

**Seien Sie uns mit einem herzlichen „GLÜCK ZU“ willkommen!**

### ■ Familienfreundliche Einrichtungen und Orte in Sachsen gesucht – jetzt für 2013 bei der TMGS bewerben

Dresden, 15. April 2013 – Die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) ruft Freizeiteinrichtungen, Beherbergungsbetriebe und Orte in Sachsen auf, sich auch 2013 aktiv an der Qualitätsoffensive „Familienurlaub in Sachsen“ zu beteiligen. Ziel ist, das touristische Angebot für Familien mit Kindern im Freistaat weiter auszubauen und noch attraktiver zu machen. Bewerbungen sind von jetzt an schriftlich bei der TMGS einzureichen. Die aktuellen Unterlagen dafür und alle Informationen zur Marke „Familienurlaub in Sachsen“ sind bei der TMGS erhältlich oder können unter [www.sachsen-tourismus.de](http://www.sachsen-tourismus.de) im Partnerbereich unter Produktmanagement „Familienurlaub“ heruntergeladen werden. Bislang haben sich in Sachsen 91 touristische Unterkünfte, Freizeittätten und Orte erfolgreich dieser Qualitätsprüfung unterzogen und die begehrte Prüfplakette erworben. Dabei mussten sie eine von einer unabhängigen Kommission streng kontrollierte Liste mit mindestens 40 Prüfkriterien abarbeiten. Wer die Voraussetzungen erfüllt und sich qualifiziert, wird von der TMGS bei der nationalen und internationalen Angebotsvermarktung unterstützt. Seit nunmehr neun Jahren sichert die Initiative „Familienurlaub in Sachsen“ eine hohe Service- und Angebotsqualität im Bereich Familienurlaub. Die Zahl der Einrichtungen und Orte, die sich bisher daran beteiligt haben, ist stetig gewachsen.

#### ■ Kontakt:

Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen, Bautzner Str. 45–47, 01099 Dresden,  
Ansprechpartnerin: Petra Sobeck, Telefon 0351-4917012, E-Mail: [sobeck.tmg@sachsen-tour.de](mailto:sobeck.tmg@sachsen-tour.de),  
[www.sachsen-tour.de](http://www.sachsen-tour.de)

## Anzeigen

*Bei uns ist Ihre Immobilie in guten Händen.  
Für junge und handwerklich geschickte Familien suchen wir zur Eigennutzung Häuser oder kleine Hofstellen, saniert oder unsaniert.*

#### Unsere Leistungen:

- Bewertung des Objektes (Gutachtenerstellung)
- Erstellung eines Verkaufsexposés
- Professionelle Vermarktung
- Sichere Abwicklung des Verkaufes
- Begleitung bis zur Kaufpreiszahlung und Hausübergabe

*Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin zum Kennenlernen.*

#### Wirthgen Immobilien

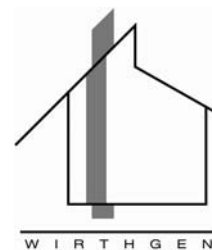
Fabrikstraße 1 | 01723 Wilsdruff

Telefon: 03 52 04 · 4 08 00

Fax: 03 52 04 · 4 78 29

Funk: 01 72 · 3 49 24 38

[info@wirthgen-immo.de](mailto:info@wirthgen-immo.de)



WIRTHGEN

## ■ Stoppomat startet in die 5. Saison



Mit den ersten Sonnenstrahlen nach dem langen Winter wurde am vergangenen Wochenende die permanente Zeitmesseinrichtung in der Gemeinde Klipphausen vom SV Elbland Coswig-Meißen wieder in Betrieb genommen.

Die häufig von Vandalen heimgesuchte Hütte an der Bergstation zwischen Kleinschönberg und Sachsdorf war über die Wintermonate im Bauhof eingelagert, so dass sie unversehrt und mit neuem

Anstrich wieder aufgebaut werden konnte.

Sowohl der Sportverein als auch die Gemeinde Klipphausen hoffen wieder auf viele begeisterte Ausdauersportler in den linkselbischen Tälern.

Das Starthaus befindet sich unmittelbar am Wanderparkplatz Constappel, unweit der Elbfähre Coswig-Gauernitz.

Rolf Baum

AL Radsport, SV Elbland Coswig-Meißen



## ■ Glossiert

### **Hallo liebe Einwohner der Großgemeinde Klipphausen,**

wir als Halter von zwei wunderbaren großen Hunden, einer von hellem, der andere von dunklem Fell, möchten Sie an unserem Glück teilnehmen lassen und rechnen damit, bei Ihnen Verständnis für unsere geliebten Vierbeiner zu gewinnen.

Zum ersten: Wir genießen die unbeschwerten Spaziergänge mit den Tieren natürlich regelmäßig ohne Hundeleine! Mögen andere Hundehalter ihren Tieren den Zwang antun, angeleint spazieren zu gehen – wir tun das nicht! So oft es uns möglich ist, ob früh am Morgen in Winterdunkelheit oder tagsüber, ja sogar nachts, sind wir unterwegs. Anfangs trafen wir gelegentlich noch Morgenspaziergänger. Auch Nachtwanderer waren nicht selten. Manche Bürger streunen ja auch am Tage über die Straßen, Schulkinder sowieso. Nun bedauern wir, dass manche Begegnungen mittlerweile abgenommen haben.

### *Liebe Bürgerinnen und Bürger von Klipphausen!*

Bitte treten Sie unbeschwert wieder Ihre Spaziergänge an! Wir benötigen Sie dringend als Testpersonen. Es wäre schön zu wissen, ob unsere Hunde Sie vor Begeisterung umwerfend begrüßen und Ihnen dann, wenn Sie am Boden liegen, liebevoll das Gesicht abschlecken. Selbstverständlich müssen wir auch testen, ob unsere Hunde möglicherweise angriffslustig sind und Sie für ein Jagdobjekt halten oder ob unsere Lieblinge gar (charakterlich leider noch ungefestigt) bössartig auf Sie reagieren. Keine Angst! Wir führen ein Handy mit. So kann jederzeit der Notarzt gerufen werden.

Wir müssen auch testen, wie unsere Hunde auf andere ihrer Art, vor allem die kleineren Exemplare, reagieren. Beißereien werden wir natürlich sorgfältig protokollieren und die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Untersuchung zuführen.

Sie glauben ja gar nicht, wie lebensfroh die Tiere sein können! Sie sausen unterwegs auf dieses oder jenes Grundstück. Wir gönnen ihnen von Herzen diese Befriedigung ihrer hündischen Neugierde

und nehmen an, auch Ihnen sind diese Gäste hoch willkommen. Die Tiere tragen gelegentlich zur Lockerung des Gartenbodens bei wie auch zur Vernichtung überflüssiger Pflanzen, denn sie wühlen gerne mal und treten immerhin mit vier Füßen auf. Und geben Sie es doch zu: Ist es nicht besser, die Hunde verrichten ihre Notdurft direkt auf den besuchten Privatgrundstücken? Da sind das Werkzeug zum Wegräumen sowie eine Mülltonne für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, gleich zur Hand, was auf Wegen und Straßen nicht gegeben ist. In der freien Natur zwischen den Feldern gibt es natürlich Wege, auf denen Sie uns in dieser Hinsicht nicht unterstützen können. Der Hundekot sollte Sie aber nicht erschrecken, dort trotzdem spazieren zu gehen. Schließlich gibt es spezielle Schuhe mit besonders hohen Spikes an den Sohlen. Kaufen Sie sich dieses praktische Schuhwerk und überwinden Sie die Scheiße elegant!

Ach so, jemand regte sich auf, dass Hundekot die Grünflächen versauen würde und gewisse Rückstände im Heu den Haustieren den Appetit verderben. Das Heu würde nicht mehr gerne von den Tieren aufgenommen. Wer hat denn so was schon gehört? Mal ehrlich: Dort, wo Hunde ausgeführt werden, können doch weiträumige Bereiche der Felder brach liegen bleiben zum Wohle unserer vierbeinigen Freunde! Muss denn jedes Fleckel Erde so ordentlich genutzt werden wie früher? Übrigens: In der Gemeinde könnten doch regelrechte Hundekotwege ausgewiesen werden. Beispielsweise erfüllt der Wanderweg von der Harthaer Straße in Röhrsdorf zur beliebten Neudeckmühle im Saubachtal in dieser Hinsicht seit einigen Jahren alle Wünsche und hat sich als äußerst brauchbar erwiesen. Touristen, die in unserer schönen Heimat wandern, würden Hundekotwege bestimmt als Attraktion empfinden, schon des besonderen Duftes wegen. Diesen Vorstoß in Sachen Tierliebe werden die Touristen dann auch in ihren Herkunftsorten empfehlen. Wer weiß, für diese Idee bekommt unsere Gemeinde Klipphausen womöglich noch eine besondere Auszeichnung von der Sächsischen Staatsregierung?

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Ehepaar Beißerchen  
(Verf. d. Red. Bekannt)





## Anzeigen



Ab Mai ist wieder die richtige Zeit, um bereits selbstständige Lämmer als „Rasen-mäh!-er“ für den Garten abzuholen. Bei uns bekommen Sie Leineschafe des ursprünglichen Typus und tragen damit zum Erhalt dieser alten Landschaftsrasse bei.

Für unseren Landwirtschaftsbetrieb suchen wir außerdem weitere Ackerflächen.

**Auf Ihren Anruf  
freuen wir uns!**

Thomas Siegl  
Wilsdruffer Straße 1  
01665 Ullendorf  
Telefon: 03 52 45 · 7 12 08



## Wir suchen ab sofort!

**Maschinenführer / Maschineneinsteller /  
Maschinenschlosser**

**Auszubildende zum:  
Medientechnologe Druck  
Packmitteltechnologe**

*Verpackungen  
aus Papier,  
Verbunden  
und Folien*

**Heinrich Ludwig  
Verpackungsmittel GmbH  
Siebenlehn**  
Gegründet 1990

[www.ludwig-verpackungen.de](http://www.ludwig-verpackungen.de) [info@ludwig-verpackungen.de](mailto:info@ludwig-verpackungen.de)

**Bewerbung bitte schriftlich an:**

**Heinrich Ludwig Verpackungsmittel GmbH  
Freiberger Straße 30 | 09603 Siebenlehn**



### *Einen herzlichen Dank*

an alle Spender vom 11.11.2012 in der Kirche Naustadt für die Kinder von Bukavu/Congo von Dr. Guillaume Mazambi. Er hat den bedürftigen Kindern in einer Feierstunde eine Tüte mit Kleidung, Reis, Zucker, Salz, Öl und Mais in Ihrem Namen überreicht.

**Dr. med. Gordula Barthe**



- Steuerberatung
- Wirtschaftsprüfung
- Unternehmensberatung
- Unternehmensnachfolgeberatung
- Buchhaltung / Jahresabschlussstellung
- Lohnabrechnung einschließlich Baulohn
- Einkommensteuererklärung

[www.menos-gmbh.de](http://www.menos-gmbh.de) · E-Mail: [kanzlei@menos-gmbh.de](mailto:kanzlei@menos-gmbh.de)

# MENOS

**MENOS GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft**

Dresdner Straße 17  
01723 Wilsdruff  
Tel.: 035204 682 0  
Fax: 035204 682 22

# RIEDEL

Verlag & Druck KG

**Anzeigentelefon:  
03722/50 50 90**





### Landschaftsgestaltung und Tiefbau

Reichstädter Straße 26  
01744 Dippoldiswalde

## HARTMANN

Tel./Fax: 03504 61 93 00 / 69 46 11 Funk: 0172-59 23 541

Email: [kontakt@hartmann-bau-online.de](mailto:kontakt@hartmann-bau-online.de)

Bagger- & Abrißarbeiten  
Pflaster- & Betonarbeiten  
Haustrockenlegung  
Schüttguttransporte



## Tischlerei Uwe Reichenbach

Fenster - Türen in Holz,  
Kunststoff und Aluminium,  
Treppen, Möbel, Insektenschutz,  
Glasarbeiten, Innenausbau,  
Reparaturen, Denkmalschutz ...

Wilsdruffer Straße 27  
01683 Tanneberg  
Funk: 01 72 - 7 02 40 94  
Fax: 03 52 45 - 72 49 90  
[info@tischlerei-reichenbach.de](mailto:info@tischlerei-reichenbach.de)

[www.tischlerei-reichenbach.de](http://www.tischlerei-reichenbach.de)

## AUTOHAUS WILSDRUFF

Tradition seit 1961



Autohaus Wilsdruff W. Rost OHG  
Sachsdorfer Weg 3  
01723 Wilsdruff  
035204 4910  
[info@auto-rost.de](mailto:info@auto-rost.de)  
[www.auto-rost.de](http://www.auto-rost.de)

## Miele in KESSELSDORF

IMMER BESSER

### Dampfgarervorführung!

Do.: 16.05.2013, 18.00 - 20.00 Uhr  
Thema: Spargel-Variationen, Spargeltortilla mit Avocado und Pinienkernen.

Bitte um vorherige Anmeldung!



Miele-Spezial-Vertragshändler

Kaufbacher Ring 5 | 01723 Kesselsdorf | Königsbrücker Str. 51 | 01099 Dresden  
Tel. 035204-39389-0 | Tel. 0351-56366-0

[Info@miele-mai.de](mailto:Info@miele-mai.de) | [www.miele-mai.de](http://www.miele-mai.de)

### Dachtechnik



## Dach + Fassade GmbH

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Blitzschutz

Geschäftsführer: Tino Grötz

Hauptstr. 1 · 01737 Oberhermsdorf

Tel.: (03 51) 6 50 51 00 · Fax: (03 51) 6 50 51 01

[www.GZE-Dach-Fassade.de](http://www.GZE-Dach-Fassade.de) · E-mail: [GZE-Dresden@t-online.de](mailto:GZE-Dresden@t-online.de)



Lars Schurig  
Sonnenrain 16  
01665 Klipphausen

Tel.: 03 52 04 / 79 15 99

Fax: 03 52 04 / 79 15 99

Mobil: 0172 / 3 78 40 03

[www.galabau-schurig.de](http://www.galabau-schurig.de)

Terrassenbau | Pflasterarbeiten  
Zaun- und Mauerbau | Neu- und Umgestaltung | Grünpflege und Bepflanzungen | Erd- und Baggerarbeiten | Winterdienst  
Schüttguttransporte

## schöner Fußboden

Herstellung, Verlegung & Reparatur von

- > Teppich, PVC, CV, Linoleum
- > Laminat, Fertigparkett
- > Stabparkett verklebt / genagelt
- > Mosaik- und Fertigparkett
- > Holzpflaster und Dielen
- > Tafelparkett und Intarsien
- > Deckenbalkenkonstruktionen
- > Holzunterkonstruktionen
- > Trockenbau im Fußbodenbereich

### Qualität vom

### Handwerksmeister

geprüfter Restaurator im Parkettlegewerbe

Gunter Ludwig  
Ammelsdorf 15  
01762 Schmiedeberg



Telefon: 035052 / 29 79 30

Telefax: 035052 / 29 79 39

Mobil: 0171 3 88 99 00

[www.parkettrestoration.de](http://www.parkettrestoration.de)

## MAIWALD

Heizung · Lüftung · Sanitär



### Modernes Baddesign

01723 Wilsdruff  
Freiberger Straße 58-66  
Telefon 03 52 04 · 27 06 80  
[www.maiwald-hls.de](http://www.maiwald-hls.de)

Installateur m/w für interessante und abwechslungsreiche Montage ab sofort gesucht!



**Anzeigen**

**Jörn Zimmermann**  
 ♦ ♦ ♦ Rechtsanwalt



Dresdner Straße 17  
 01723 Wilsdruff  
 Fon 035204/682-19  
 Fax 035204/682-31  
 info@rechtsanwalt-zimmermann.de  
 www.rechtsanwalt-zimmermann.de

◆◆◆ **FAMILIENRECHT – Wissenswertes zum Unterhaltsrecht**

Auch wer „kein Geld“ hat, kann zum Unterhalt verpflichtet sein. Oft werden bei der Unterhaltsberechnung Wohnvorteil, Nutzungsvorteil eines Firmenwagens und Taschengeldanspruch übersehen. Diese Werte kommen vor allem beim Kindes- und beim Ehegattenunterhalt zum Tragen. Beim sog. Elternunterhalt – z.B. für im Heim untergebrachte Eltern – ist es allerdings anders, wenn das (erwachsene) Kind gar kein eigenes Einkommen hat (BGH XII ZR 43/11). Dann kann nur auf den **Taschengeldanspruch** zurückgegriffen werden, der 5-7% des verfügbaren Nettoeinkommens beider Eheleute beträgt. Beim Elternunterhalt muss dem Pflichtigen aber ein Selbstbehalt von 1.600 € bleiben. Beim Kindesunterhalt beträgt er gegenüber Minderjährigen jetzt 1.000 €, kann aber abgesenkt werden, was ebenfalls oft übersehen wird, z.B. wegen Haushaltsersparnis und geringeren Wohnkosten. Wechselt das Kind zum anderen Elternteil und leistet der Pflichtige dann Betreuung und Zahlung, kann ein sog. familienrechtlicher **Ausgleichsanspruch** helfen. Dabei ist zwischen einer gerichtlichen Entscheidung und einer Jugendamtsurkunde zu differenzieren und auf unverzügliches Tätigwerden zu achten (OLG Nürnberg, 7 UF 969/12).



**STEUER RING**  
 Wir machen Ihre Steuererklärung

**14,00 € geschenkt!**  
 Sparen Sie bei Vorlage dieser Anzeige die Aufnahmegebühr!

**Meine Steuererklärung lasse ich machen.**

KLARER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.  
 (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiter Robert Baier  
 Dresdner Straße 51a | 01705 Freital  
 Tel. 0351-65563424  
 robert.baier@steuerring.de

→ [www.steuerring.de/baier](http://www.steuerring.de/baier)

Aktion „Einfache Steuererklärung“



[www.steuerring.de/focus](http://www.steuerring.de/focus)

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



**Wohlfühl Bäder**  
 aus Meisterhand

www.splash-bad.de

**Voegt** HAUSTECHNIK  
 KLIPPHAUSEN

Am Flachsgrund 32  
 01665 Klipphausen  
 Telefon: (03 52 04) 39 95 95  
**www.heizung-vogt.de**  
 info@heizung-vogt.de

**Mühle zu Grumbach**



Filzprodukte  
 Schafwollartikel  
 AURO Naturfarben  
 SONETT Reinigungsmittel  
 Woll- und Schaffellannahme  
 Bettfedernreinigung

Herzliche Einladung zum  
 Mühlentag am 20.05.13  
 von 10.00-18.00 Uhr.

Öffnungszeiten  
**Mo + Do**  
 9:00 - 18:00 Uhr

Eva-Maria Rieger & Christian Quandt  
 www.muehle-zu-grumbach.de

Tel: 035204 - 393640  
 An der Mühle 1, Grumbach

**K L Ä R A N L A G E N V O N**

**aqua nostra**  
 Gersdorf 23  
 09661 Striegistal  
 Tel. 03 43 22 / 404 23  
 Fax 03 43 22 / 407 47  
**www.aqua-nostra.de**

MIT ZULASSUNG  
 N: Z-55.4-309  
 C: Z-55.4-310  
 N+H: Z-55.4-311  
 vom Deutschen Institut für Bautechnik

**AQUA NOSTRA**

**konkurrenzlos weil stromlos**



### Gaststätte Groitzscher Hof

#### Veranstaltungen

**Samstag, 4. Mai 2013**  
**Tanz in den Mai**  
Beginn: 20.00 Uhr

**Sonntag, 12. Mai 2013**  
**Muttertag**

#### Schnitzel-Sonntag

11.00 - 14.30 Uhr  
Wir bieten Ihnen zum Mittagessen verschiedene Schnitzelgerichte an!

#### „Große Verkaufsmoenschau“

„Mode Nr. 1 – M. Kefalas“  
14.30 - 17.30 Uhr

**Pfingst-Sonntag, 19. Mai 2013**  
**Großes Spargel-Essen**  
11.00 - 14.30 Uhr

Zum Kalkwerk 3, OT Groitzsch  
01665 Klipphausen  
triller@groitzscher-hof.de  
Tel. 035245/70226

Öko-Betrieb Pietzsch  
Niederwarthaer Straße 9  
01665 Weistropp

### Biete Brennholz

Preis nach Vereinbarung  
**Telefon: 0351-452 1570**  
oder **01 77-268 79 16**

**2-R-Whg. in Grumbach,**  
54 m², EG, Küche und Bad  
mit Fenster, Gartenanteil,  
260 EUR + NK + Kautions  
**Telefon: 01 72-357 9202**

**Suche zur Absicherung**  
der Futtergrundlage für  
meine Tierhaltung Grünland  
in der Gemeinde Klipp-  
hausen zu kaufen.  
**Telefon: 01 74-456 07 96**

### Ausbildungsplatz zum/zur Steuerfachangestellten

Wir sind eine kleine, überörtliche Steuerberatungsgesellschaft in Klipphausen/OT Riemsdorf.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in diesem Jahr eine Auszubildende/einen Auszubildenden zur/zum

### Steuerfachangestellten.

Wir erwarten Flexibilität, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Dienstleistungsorientierung sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit und bieten Ihnen eine Ausbildungsplatz in angenehmer Atmosphäre in einem verantwortungsvollen und zukunftssicheren Beruf.

Bewerbungen senden Sie bitte schriftlich oder per E-Mail:

**Krauß, Friedrich & Partner**

**Steuerberatungsgesellschaft**

Zum Lindenhof 5b | 01665 Klipphausen / OT Riemsdorf  
klipphausen@steuerberatung-kfup.de

### Hochwertige 2-Zimmer-Wohnung,

in Wilsdruff, 69 m², großzügiger Wohn- und Essbereich mit Einbauküche und Kamin, Bad mit Fenster und Eckbadewanne, Doppelgarage, KM 410 EUR zzgl. NK und Garage von privat.

**Telefon: 03501-52 24 55 oder 01 52-37 24 39 67**

### Wir vermieten in Wilsdruff ein Ladengeschäft mit ca. 175 m²

(ehem. Lebensmittel)

**Direkt am Marktplatz!**

**Viele Parkplätze!**

**Beste Lage!**

**Jentsch Immobilien**

Verwaltung · Vermietung · Vermittlung  
Wohn- und Gewerbeimmobilien

Freiberger Straße 6 | 01723 Wilsdruff  
Telefon: 03 52 04-79 15 24

Alle Fächer  
Alle Klassen  
LRS-Training



## Nachhilfe

in Mini-Gruppen oder im Einzelunterricht!

### Direkt in Klipphausen!

Rufen Sie uns an! - Tel. 0800 00 6 22 44 geb.frei  
... oder auch im Internet unter [www.minilernkreis.de/nordsachsen](http://www.minilernkreis.de/nordsachsen)

### Obstkellerei Biedermann

INH. ANDREAS BIEDERMANN



Obstkellerei Biedermann • 01665 Käbschütztal/OT Mauna • Tel. 035244-41202

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Pfingstfeiertage.

Wir haben geöffnet: Mo. - Mi 13 –18 Uhr · Sa. 9 – 12 Uhr  
Samstag keine Obstannahme  
**ab 27. Mai Annahme von Rhabarber zur Lohnverarbeitung!**

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

### • Fußpflege • Fußpflege •

In meinem Studio oder auch Hausbesuche

### Evelin Beyer

Fritz-Hollweg-Ring 10 • 01665 Röhrsdorf

Terminvereinbarung unter: **Telefon: (03 52 04) 6 12 36**

*Frische Grüße an Ihre Füße*



Fabrikstraße 2  
01723 Wilsdruff  
Telefon 03 52 04/56 65  
Fax 03 52 04/4 78 71

[info@schock-bauelemente.de](mailto:info@schock-bauelemente.de)  
[www.schock-bauelemente.de](http://www.schock-bauelemente.de)

- **Fenster und Türen**  
ob traditionelles Eigenheim, Designhaus oder Renovierung einer denkmalgeschützten Fassade, effektiver Schallschutz, richtig Energie sparend
- **Wintergärten**  
das gläserne Wohnzimmer bei Sonne, Regen, Sturm und Schnee
- **Sonnenschutz**  
Markisen, Rollläden, Jalousien – wir stellen alles in den Schatten!



## Anzeigen

### Partyservice Herzog

Inh. Anja Herzog

Piskowitzter Straße 1  
01665 Weitzschen

Tel. 035244 49690

Fax 035244 49803

Funk 0170 8915989

- Partyservice für jede Gelegenheit
- Kalte Platten und warme Speisen
- Spanferkelservice
- Vermietung von Geschirr, Besteck, Biertischgarnituren...

Anlieferung auch an  
Sonn- und Feiertagen

www.Partyservice-Herzog.de · Partyservice-Herzog@gmx.de

### Unser Angebot zur Pflanzenzeit

- Rosenbüsche und Rosenbushstämme
- Obstbäume und Beerenobst
- Ziersträucher und Koniferen
- Balkonpflanzen und Stauden

Verkauf: Montag bis Freitag 9.00-12.00 Uhr und 12.30-17.00 Uhr, Sonnabend 9.00-12.00 Uhr

### Baumschulen Alexander Klein

Hauptstraße 7 (direkt an der B 173) | 09600 HETZDORF  
Telefon Mohorn: 03 52 09 · 2 04 23



**Bau - Sanierung - Elbtal GmbH**

Gässchen 2  
OT Constappel  
D-01665 Klipphausen

Tel.: 03 51 · 3 27 85 35

Fax: 03 51 · 4 52 13 96

Funk: 01 73 · 3 62 79 60

Mail: info@bau-sanierung-elbtal.de

- Terrassen-sanierung
- Balkonanbauten
- Bauwerkstrockenlegung
- Fassadenputz- und Wärmedämmung
- Altbausanierung
- Maurer-, Beton- und Putzarbeiten
- Kondensrocknung



Malermeister

**LARS STRIEGLER**

Funk. 0174-3070666

- Maler und Lackierarbeiten
- Fassadengestaltung, Aussenputze
- WDV Systeme (Wärmedämmung)
- Wema Flüssigtapeten (Reine Baumwollfasern)

Hauptstraße 1A, 01665 Klipphausen OT Polenz



**J. ZWONICECK**  
STEINMETZ- UND  
STEINBILDHAUERMEISTER

kunstundnaturstein@gmx.de

Pegenauer Straße 10  
01665 Klipphausen  
OT Naustadt



**KUNST & NATURSTEIN**

03521 - 832 91 97 / 0176 - 382 489 76

- GRABMALE / GRABPLATTEN ✓
- BILDHAUERARBEITEN ✓
- NATURSTEINRESTAURIERUNG ✓
- FASSADENSANIERUNG ✓
- DENKMALPFLEGE ✓
- TREPPEN ✓
- NATURSTEINMAUERWERK ✓



**Schulis**  
**TAXI**

Taxibetrieb  
Steffen Schuler  
Dobritzer Berg 5  
01662 Meißen

Telefon: 01 72 · 35 11 113  
035 21 · 40 20 44

### BÄDER ZUM WOHLFÜHLEN!

Sich pflegen, entspannen und wohlfühlen - in einem Bad, das maßgeschneidert auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche zugeschnitten ist. Ihr neues Traumbad lässt sich viel schneller verwirklichen als Sie annehmen. Innerhalb von 10 Arbeitstagen gestalten wir Ihr Bad um. Schaffen Sie sich mit uns Ihre eigene Wohlfühlloase!



www.bad-heizung-seifert.de

**Seifert**  
BAD & HEIZUNG

Pegenauer Straße 8 · OT Naustadt  
01665 Klipphausen  
Telefon: (03521) 454912  
Telefax: (03521) 403028  
E-Mail: info@bad-heizung-seifert.de

### Salon Kamm-In

STEPHANIE HELBIG  
Friseurmeisterin



Hühndorfer Straße 2  
01665 Klipphausen OT Sachsdorf  
Telefon: 03 52 04 · 292 66  
Katrin\_Stephanie@freenet.de

Termine nach Vereinbarung



## Türen und Fenster

### Dietmar Däbler

Am Berg 12  
OT Wildberg  
01665 Klipphausen

**Einbruchhämmernde Bauelemente standardmäßig**

- Türen
- Fenster
- Rollläden
- Wintergärten
- Fliegenschutzgitter

☎ 0351 - 4521457  
☎ 0351 - 4540799  
☎ 0172 - 3558881  
✉ daebler@web.de

## Baugeschäft

seit 20 Jahren

### Eberhard Röber

Hohle 4 | 01665 Klipphausen/ OT Weistropp  
Tel.: 03 51 · 4 52 15 22 | Fax: 03 51 · 4 52 15 23  
Funk: 01 73 · 3 64 61 11  
e-Mail: Baugeschaef.t.Roerber@t-online.de

**Ihr Partner für:**

- Putzarbeiten aller Art
- Maurerarbeiten für Neubau und Rekonstruktion
- Wärmedämmsysteme
- Betonarbeiten und Zementestriche
- Trockenbau
- Zimmererarbeiten



## Allianz

Ritterguthof 3  
01665 Robschütz  
Telefon: 03521.4093-0  
Fax: 03521.4093-20  
karlheinz.fieber@allianz.de  
Bürozeiten:  
Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr  
Di. + Do. 13:00 - 18:00 Uhr



## Dachdeckerarbeiten

*jeder Art führt aus*

### Dachdeckermeister Hartmut Kallabis

Schäferstraße 1 · 01665 Klipphausen · Funk: 01 74/3 00 56 23

### CARMEN SIEFEN

FRISEURIN

Lust auf Wohlfühlen bei Ihrem Friseur?

VEREINBAREN SIE TELEFONISCH IHREN PERSÖNLICHEN TERMIN und lassen Sie sich im stilvollen Salonambiente verzaubern!

Flexible Öffnungszeiten und Hausbesuche bieten ich Ihnen für Ihr individuelles Wohlbefinden.

MOBIL: 0175/2408770  
TEL.: 0351/4520771  
AM TON 18 · 01665 GAUERNITZ

IHRE FRISEURIN FÜR DIE GANZE FAMILIE



## Liebe GmbH

HEIZUNG · BAD · SOLAR · SERVICE

Ihr Fachmann für  
**effiziente Solaranlagen**  
und **moderne Badsanierungen.**

Bringen Sie Ihre Wasserprobe mit zur Sofort-Analyse bei uns!

### Liebe Heizung und Bad GmbH

Fabrikstraße 4a | 01683 Nossen  
Telefon: 035242 - 68684 | Fax: 035242 - 67277  
Notruf: 0174 - 8275018

## AUTOLACKIEREREI

Meisterbetrieb

- PKW-, Nutzfahrzeug- und Industrielackierung
- Hol- und Bringservice • Karosserie

Fu 0171/3 25 13 82 · E-Mail: autolack.hoffmann@web.de  
Telefon / Fax 03521/45 22 73

### Autolackiererei Hoffmann

Scharfenberger Straße 48, 01665 Klipphausen/OT Naustadt



## Nie wieder Zaun streichen!

Lieferung, Montage, Service  
Tor- u. Zaunanlagen

**HOFFMEISTER**  
GmbH & Co. KG

Kötitzer Straße 51, 01640 Coswig OT Kötitz  
Mo bis Fr 9 - 18 Uhr, www.sicherheitstechnik-hoffmeister.de  
☎ 035 23. 7 88 26 • ☎ 035 23. 7 88 27

24 h Schlossnotdienst ☎ 0172/3 52 89 30  
Meisterbetrieb seit 1914

## Metallbau

### Wilsdruff

### Hanschmann & Sohn

Inh. Dietmar Hanschmann

Birkenhainer Weg 1  
01723 Wilsdruff  
Telefon: 035204-5622  
Fax: 035204-29207

www.metallbau-hanschmann.de  
info@metallbau-hanschmann.de

- CAD-Planung
- Stahl- und Leichtbau
- Edelstahlarbeiten
- Ziergitter und Geländer
- Treppen, Tore, Zäune
- Blechbearbeitung

## Urlaubszeit – Reisezeit!

Egal, wohin die Reise geht: Unsere Reiseversicherungen sind der optimale Begleiter. Kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gerne.

Tel.: 0351 45259901 · www.vfm-Meissen.de

Ilona Hübner Versicherung- und Finanzmanagement GmbH  
Versicherungsmakler im vfm-Verbund

**Wir vergleichen. Sie sparen. So einfach ist das.**